

PERCHTOLDSORFER

# P'Dorf Rund

RUNDSCHAU 3/07

Im „clavierigen“ Perchtoldsdorf

**GUSTAV MAHLER**  
auf Sommerfrische

Ausstellung im Kulturzentrum

**ARCHITEKTUR SEHEN**

Franz Schmidt-Musiktage im März

**DREI GROSSE KONZERTE**

Seit 10 Jahren in Perchtoldsdorf

**Pädagogisch-Psychologisches Zentrum PPZ**

Entwurfsauflage bis 2. April 07

**Raumordnungsprogramm  
und BEBAUUNGSPLAN**





dentalzentrum liesing

## ihr lächeln ist uns wichtig!

- ästhetische zahnheilkunde
- kinderzahnheilkunde
- festsitzender und abnehmbarer zahnersatz
- prophylaxe und mundhygiene
- implantologie [z.b. zähne in 1. stunde]
- zahnärztliche chirurgie

### ALLE BEHANDLUNGEN IN VOLLNARKOSE MÖGLICH!

fachärztin für allgemeinmedizin

**dr. lydia p. busenlechner**  
**dr. dieter busenlechner**

fachärzte für zahn-,  
mund- und kieferheilkunde

breitenfurter straße 360 - 368 /2/III  
A-1230 wien  
[eingang direkt am liesinger platz]  
tel.: +43 [1] 333 67 97  
email: office@dzl.at  
www.dzl.at





**BESTATTUNG  
MÖDLING**  
Begleitung in Würde

Abholungen  
Überführungen im In- und Ausland  
Erd- und Feuerbestattungen  
Exhumierungen  
Trauergespräche auf Wunsch zu Hause  
Druck von Parten und Trauerbildern  
Individuelle Gestaltung von Trauerfeiern

24\* TÄGLICH RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

WIENER VEREIN - KOOPERATIONSPARTNER

2340 Mödling,  
Badstraße 6  
Mo-Fr | 8-15 Uhr  
Tel.: 02236/485 83

2380 Perchtoldsdorf,  
Marktplatz 11  
Mo-Fr | 8-12 Uhr  
Tel.: 01/866 83 - 80

24\* Abholdienst: 02236/485 83 | [www.bestattung-moedling.at](http://www.bestattung-moedling.at)

# ENGLISCH

## Sprachferien mit Pfiff!

*... wie in England,  
und doch zu Hause!*



### Osterkurs Wien

♦ Kalksburg für 11 - 15 jährige  
& Maturavorbereitung  
02. April - 06. April 2007

### Tagescamps Wien

♦ Rodaun für 5 - 10 jährige  
30. Juli - 10. August 2007

♦ Kalksburg für 10 - 15 jährige  
16. Juli - 27. Juli 2007

### Sprachferien Oö.

♦ Lachstatt, für 10 - 15 jährige  
12. - 25. August 2007  
26. Aug. - 01. Sept. 2007

**ENGLISH FOR KIDS®**  
**T. 01/667 45 79**      **www.e4kids.at**

Business Leader Award 2004 und 2005 für beste Dienstleistung und Innovation

## actual® - Bernt

IHR actual PARTNER FÜR FENSTER, HAUSTÜREN & SONNENSCHUTZ



Fenster aus Kunststoff,  
Holz, Holz/Alu (auch mit  
EINBRUCHHEMMENDER  
Ausführung), Haustüren,  
Rollladen, Jalousien,  
Insektenschutz,  
incl. FIRST-CLASS Montage



Herbert Böcklweg 6 • A-2380 Perchtoldsdorf • Mob. 0664 3121063  
Tel (01) 8656139 5 • FAX (01)8656139 6 • E-MAIL: h.bernt@kabsi.at

## Autohaus Rabl

Zeit für einen Frühjahrsputz!



**Service & Reparatur  
ALLER MARKEN**

**neu**

Wir haben ein  
Paket für Sie  
zusammen-  
gestellt.

2380 Perchtoldsdorf, Wienerg. 118, Tel. 01 / 869 04 15 u. 01 / 869 70 06, [www.opel-rabl.at](http://www.opel-rabl.at)





Bürgermeister Martin Schuster

## Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!

In diesem Sinne wurden die Bebauungsvorschriften für das erhaltungswürdige Altortgebiet kritisch hinterfragt, klarer und bürgernäher strukturiert und den neuen technischen Standards (Digitalisierung) angepasst. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die Ensemblewirkung der vorhandenen Bebauung gelegt.

Neben der Überarbeitung der Bebauungsvorschriften sind auch zahlreiche **Einzelanpassungen des Bebauungsplanes**, verteilt über das gesamte Ortsgebiet, notwendig. Im Mittelteil dieser Ausgabe der Perchtoldsdorfer Rundschau finden Sie detaillierte Informationen dazu genauso wie zur generellen Überarbeitung und **Neuaufgabe des digitalen Raumordnungsprogramms** und des Bebauungsplanes mit den neuen **Bebauungsvorschriften** samt zugehörigen Kundmachungen. Wir haben uns bemüht, trotz aller Planungstiefe eine verständlich aufbereitete Darstellung zu finden und die gefundenen Lösungsansätze nachvollziehbar zu machen.

Mit dem **Rechnungsabschluss 2006** wird der finanzielle Konsolidierungskurs der Marktgemeinde Perchtoldsdorf bestätigt. Trotz unkalkulierbarer Sonderfaktoren im Ausgabenbereich, hervorgerufen etwa durch den schneereichen Winter des Vorjahres, und einnahmenseitigen Ausfällen erwirtschaftete die Marktgemeinde Perchtoldsdorf dank strenger Budgetdisziplin und der Weiterführung von Einsparungsmaßnahmen einen Überschuss von rund € 150.000,-.

Die Präsentation der Ergebnisse des **Ideenwettbewerbs zum Umbau der Perchtoldsdorfer Burg** hat großes Echo und eine Vielzahl positiver Reaktionen hervorgerufen. Die Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten in der Rüstkammer hat spannende Lösungen und archi-

tektonische Chancen visualisiert und damit Wege im Umgang mit einem unserer zentralen historischen Wahrzeichen aufgezeigt. Die Verfasser des Siegerprojekts, das Architektenteam Treiber+Reisenberger, erarbeiteten eine **denkbare Adaptionmöglichkeit**, die Finanzierung und die Planung der umfangreichen und sensiblen Intervention sind aber noch in vielen Einzelschritten auszuarbeiten; die konkrete Umsetzung bedarf noch verschiedener Detailüberlegungen.

Ein umfangreiches Bauvorhaben steht dafür unmittelbar bevor: In der Karwoche muss die **Hochstraße im Bereich Krautgasse bis Marktplatz** für den Verkehr gesperrt werden, da wichtige infrastrukturelle Maßnahmen (Erneuerung der Wasserleitungsanschlüsse) anstehen. Diese Arbeiten stellen die Vorstufe zu einer Gesamtanierung dieses Straßenabschnittes dar, die voraussichtlich 2008 vom Land Niederösterreich durchgeführt werden wird.

Das größte derzeit laufende Sanierungsvorhaben stellen die **Außenarbeiten an der Spitalkirche** dar, deren Ergebnisse bereits teilweise sichtbar sind. Der einsturzgefährdete Dachreiter an der Westseite wurde in seiner Substanz stabilisiert und die Steinflächen durch Aufbringung einer Kalkschlämme in ihr ursprüngliches Erscheinungsbild gebracht. Die vom Land Niederösterreich und dem Bundesdenkmalamt mit einer Gesamtsumme von € 120.000,- geförderten Arbeiten an der Fassade setzen den Schlussstein im Renovierungsprozess dieses gotischen Baujuwels.

Weitere wichtige denkmalpflegerische Anliegen der nächsten Zeit betreffen die Totalrestaurierung der barocken **Pestsäule am Marktplatz** und Säuberungs- und Sicherungsarbeiten an der Auferstehungssäule auf dem Leonhardiberg.



Foto: Strohmayer

**Maria-Anna Ullmann** ist seit 1. Juli des Vorjahres Leiterin des 1980 eröffneten NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheimes Perchtoldsdorf in der Elisabethstraße 30. Die diplomierte Sozialmanagerin ist vom tollen Engagement ihrer 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die alle eine sehr hohe soziale Kompetenz haben, begeistert: „Dadurch können wir unseren derzeit 102 Bewohnerinnen und Bewohnern eine ganzheitliche Betreuung und Pflege ermöglichen.“

Der im Jahr 2004 im Leitbildprozess perchtoldsdorfDIALOG beschrittene Weg der **bürgerbeteiligten Ortsentwicklung** mündet nun in der Erlassung neuer **Bebauungsvorschriften**, deren Eckpunkte am 14. Februar im Kulturzentrum vorgestellt wurden.

Der Grundgedanke hinter der Entstehung dieses komplexen Plan- und Regelwerks besteht darin, die unverwechselbare Ortstruktur Perchtoldsdorfs mit den künftigen baulichen Herausforderungen und Notwendigkeiten der Ortsentwicklung zu harmonisieren.

Einen schönen Frühlingsbeginn wünscht Ihr

Im „clavierigen“ Perchtoldsdorf  
**Gustav Mahler auf Sommerfrische** Seite 4

Ausstellung im Kulturzentrum  
**Architektur sehen** Seite 6

Franz Schmidt-Musiktage 07  
**Drei große Konzerte im März** Seite 9

Seit 10 Jahren in Perchtoldsdorf  
**Pädagogisch-Psychologisches Zentrum PPZ** Seite 10

Entwurfauflage bis 2. April 07  
**Örtliches Raumordnungsprogramm und Bebauungsplan** Seiten 13-24

Leben bis zuletzt  
**20 Jahre Hospizarbeit im Bezirk Mödling** Seite 27

**Apotheken- und Ärztedienst** Seite 34

Die nächste Ausgabe der Rundschau (4/2007) erscheint Anfang April 2007.  
Redaktionsschluss: 12. März 2007



Helmut Brenner

# Gustav Mahler auf Sommerfrische im „clavierigen“ Perchtoldsdorf

Der Komponist und  
Hofoperndirektor  
Gustav Mahler, 1898.

Die von der Anfang 2006 verstorbenen, bedeutenden Mahler-Forscherin Herta Blaukopf edierten Briefe Gustav Mahlers und der im Jahr 2006 erschienene Briefband mit dem Titel „Liebste Justi“ enthalten vielerlei Hinweise auf Mahlers Beziehung zu Perchtoldsdorf. Sein Briefwechsel mit seinem lebenslangen Freund Friedrich Löhr (1859-1924) dokumentiert diese genauso wie die Korrespondenz mit seiner Liebblingsschwester und Vertrauten Justine oder Justi (1868-1938).

Auch wenn uns weder Briefe noch sonstige Dokumente aus Mahlers Wiener Studienzeit in den späten 1870er Jahren vorliegen, in denen Besuche in Perchtoldsdorf von ihm erwähnt werden, ist jedoch bekannt, dass Mahler und sein Wiener Freundeskreis, zu dem auch Friedrich Löhr zählte, regelmäßig Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung Wiens unternommen haben. In einem Brief vom 10. Oktober 1883 aus Kassel an Friedrich Löhr erinnert sich Mahler „mit inniger Wehmut“ an die ersten Spaziergänge mit dem vertrauten Freund im Wienerwald bei Perchtoldsdorf. Der

Ort selbst hatte sich durch den Weinanbau und die um diese Zeit erfolgte Anbindung an das Wiener Verkehrsnetz zu einem beliebten Naherholungsgebiet entwickelt und die Zahl der vorwiegend Wiener Sommerfrischler nahm stetig zu.

Mahler war zu diesem Zeitpunkt nach ersten beruflichen Stationen in Bad Hall, Laibach und Olmütz, als Chor- und Musikdirektor an die „Königlichen Schauspiele zu Cassel“ (Hoftheater Kassel) engagiert worden. Lediglich im Sommer, während der Theaterferien, hatte er deshalb Zeit zu reisen, die Eltern in Iglau oder Freunde in Wien zu besuchen.

## KURZBIOGRAPHIE GUSTAV MAHLER

Der österreichische Komponist Gustav Mahler (1860 - 1911) war einer der berühmtesten Dirigenten seiner Zeit. Die Wiener Hofoper (heutige Staatsoper) erlebte unter seiner Direktion 1898-1907 eine Blütezeit. Mahler holte zahlreiche Stars nach Wien und führte verschiedene Neuerungen ein. Als Operndirektor war Gustav Mahler ein bedeutender Reformator des Musiktheaters; von 1898-1901 leitete er auch die Philharmonischen Konzerte. 1902 heiratete Mahler Alma Maria Schindler. Ab 1908 war er Kapellmeister der Metropolitan Opera in New York; 1909 wurde er musikalischer Leiter der New York Philharmonic Society. Mahlers Kompositionsstil schwankt zwischen Ironie und Melancholie und gilt als typisch für das Fin de siècle: Das klagende Lied, 1880; 14 Lieder und Gesänge aus der Jugendzeit, 1882; 4 Lieder eines fahrenden Gesellen, 1883-85 (nach eigenem Text); 10 Lieder aus „Des Knaben Wunderhorn“, 1888; 5 Kindertotenlieder, 1902 (nach F. Rückert); Das Lied von der Erde; 10 Symphonien (die letzte unvollendet).



Friedrich Löhr, lebenslanger Freund Gustav Mahlers. In seinen Perchtoldsdorfer Sommerwohnungen war Mahler mehrfach zu Gast.

Aus der Korrespondenz mit Friedrich Löhr, der sich als promovierter Archäologe und Philologe (seine Schüler waren u.a. Emma und Otto Mahler) betätigte, erfahren wir erstmals konkret von einem Aufenthalt Mahlers in Perchtoldsdorf. Löhr, der ein Zimmer im ersten Stock des Eder-Hauses am Marktplatz 8 bezogen hatte, beschreibt ausführlich die Tage vom 1. bis zum 7. Juli 1884 als den Höhepunkt zweijähriger intensiver Kontakte, deren Intensität wegen der unterschiedlichen Lebensläufe nicht wiederholbar sein würde, die jedoch die bereits erwähnte lebenslange Freundschaft begründeten. Weiter hebt Löhr hervor, dass Wandern, ohnehin eine Passion Mahlers, und stundenlanges Musizieren die Ferientage ausgefüllt haben:

„Die Fenster meines Zimmers im ersten Stock des Eder-Hauses am Marktplatz waren trotz der Sommerhitze geschlossen, aber drunten standen immer mehr Leute, die staunend lauschten. Wie wenige heut' mehr gibt es, die wissen, was es bedeutet, Mahler damals am Klavier ...“



Gustav Mahlers Liebblingsschwester und Vertraute Justine (Justi) Mahler, um 1890.

Dass sich der beruflich sehr beschäftigte Mahler mit Freude an den Aufenthalt erinnert hat, belegt ein Brief an Friedrich Löhr vom 28. Mai 1885 aus Kassel, in dem es heißt: „Gar zu gerne möchte ich noch einige Tage zu Euch nach Perchtoldsdorf – doch dürfte es mir diesmal nicht vergönnt sein, da ich kaum vor Oktober nach Wien komme.“

Während der Sommerferien 1887 schrieb Mahler am 28. Juli an seine Eltern aus Reichenhall, dass er noch die Löwis zwei Tage in Perchtoldsdorf besucht habe. Im „Verzeichnis Nr. 6 der zu Perchtoldsdorf angekommenen und daselbst verweilenden Kur- und Sommergäste“ ist am 1. Juni 1887 unter der „Post-Nr. 141 Hermann Löwy, Buchbinder und Drucker aus Wien, Walzeng.[asse] 23“, mit sechs Personen eingetragen. Das Haus Walzengasse 23, damals im Besitz der Familie Hrebiczek, ist noch weitgehend erhalten. Erläuternd sei hier angemerkt, dass Friedrich Löhr und seine Geschwister (Bertha, Ernestine, Louise und Margarethe) zwischen 1887 und 1901 im Zuge der Assimilierung ihren Namen von





**Im Hause Eder (heute Zsurek), Marktplatz 8, verbrachte Gustav Mahler im Juli 1884 eine für seinen Gastgeber Friedrich Löhr unvergessliche Ferienwoche, ausgefüllt von Wanderungen und stundenlangem Musizieren. Staunend lauschten die Passanten seinem Klavierspiel (Postkarte um 1905).**

Löwi oder Löwy in Löhr geändert hatten, während sein verwitweter Vater Hermann seinen ursprünglichen jüdischen Namen beibehielt.

Bei der Veröffentlichung einer kommentierten Sammlung von Briefen Gustav Mahlers an ihn 1924 (enthalten in Herta Blaukopfs Buch) erwähnt Friedrich Löhr noch die Jahre 1888 und 1889, in denen er zur Sommerfrische in Perchtoldsdorf weilte, ohne dass jedoch auch ein Aufenthalt Mahlers belegt ist. Ab 1890 verlegt Friedrich Löhr, dessen Familie bereits seit 1882 Jahr für Jahr in Perchtoldsdorf die Ferien verbracht hatte, sein Sommerdomizil nach Hinterbrühl, wo ihn Mahler oftmals besuchte.

Mahler hingegen, inzwischen Erster Kapellmeister am renommierten Stadt-Theater Hamburg, blieben die Ferientage in Perchtoldsdorf wohl in überaus angenehmer Erinnerung, so dass er für sich und seine vier Geschwister, für die er auch finanziell zu sorgen hatte, im Juli 1891 ein Urlaubsquartier dort buchte. Die glücklicherweise in den Sammlungen des Perchtoldsdorfer Museums aufbewahrten Gästelisten aus diesem Jahr belegen, dass im „Verzeichnis Nr. 18 der zu Perchtoldsdorf angekommenen und daselbst verweilenden Cur- und Sommergäste von 1891“ unter der Post-Nr. 436 am 12. Juli „Herr Gustav Mahler, Privatier [!], aus Wien, Hochstr[abe] 25“ mit fünf Personen eingetragen ist. Demnach wohnten hier außer Mahler noch seine Geschwister Justine, Emma, Otto und Alois. Mahler hielt es allerdings

nur eine Woche in Perchtoldsdorf, da er seinem Hamburger Prinzipal, Hofrat Bernhard Pollini, einen wichtigen Geschäftsbesuch in Bad Gastein abzustatten hatte, wovon er seiner Schwester Justine in einem Brief vom 19.7. berichtete. Der erhaltene Briefumschlag trägt den Ankunftsstempel: Perchtoldsdorf, 20.7.91.

Waren bis zur Veröffentlichung der Familienbriefe lediglich zwei Aufenthalte Mahlers in Perchtoldsdorf durch die Korrespondenz mit Friedrich Löhr bekannt, belegt der vorerwähnte Brief nunmehr auch einen dritten, längeren Aufenthalt.

Während Mahler nach Beendigung der Theaterferien (er hatte vorher noch eine größere Skandinavien-Reise unternommen) wieder seinen kräftezehrenden beruflichen Verpflichtungen in Hamburg nachzukommen hatte, blieben seine Schwestern Justine und Emma sowie Bruder Otto (Alois war unterdessen abgereist), natürlich auf Mahlers Kosten, noch bis weit in den September hinein in Perchtoldsdorf. Mahler, stets um die angegriffene Gesundheit seiner Lieblingschwester Justine besorgt, hatte sie in mehreren Briefen ausdrücklich hierzu aufgefordert. In einem Brief aus Hamburg, der Justine in der zweiten Septemberhälfte 1891 erreichte, verwendete ihr Bruder einmal nicht den Namen „Perchtoldsdorf“, sondern den im Volksmund gebräuchlichen „Petersdorf“.

Wenngleich die Nähe von Perchtoldsdorf zur Wiener Wohnung der Geschwister auch finanzielle Vorteile für den jährlichen Erholungs-

urlaub bot, äußerte sich Mahler in einem Brief von Mitte Februar 1892 seiner Schwester Justine gegenüber, nun etwas abschätzig, dass er sich nach den beruflichen Strapazen im kommenden Sommer keinesfalls „in's staubige, sonnige, clavierige Petersdorf“ begeben wolle und stattdessen einen anderen Ort bevorzugen würde. Das Wort „clavierige“ ist eine Anspielung auf Mahlers bekannte Lärmempfindlichkeit, die ihn im stark besuchten Perchtoldsdorf daran gehindert hätte, mit der Komposition neuer Werke zu beginnen, wozu ohnehin nur in den kostbaren Ferienmonaten Gelegenheit bestand.

1892 fanden Mahler und seine Geschwister für ein Jahr Unterkunft in Berchtesgaden, um dann ab 1893 für einige Jahre ihre Sommerfrische in Steinbach am Attersee zu verbringen. Aber auch dort war es Mahler auf Dauer zu betriebsam, weshalb er später nach Maiernigg am Wörthersee in ein eigenes Haus nebst berühmtem Komponierhäuschen übersiedelte, um dann ab 1908 ein letztes Refugium in Toblach, Südtirol, zu finden.

Die Kontakte zu seinem Freund Friedrich Löhr beschränkten sich berufsbedingt über die Jahre, eigentlich bis zu Mahlers Tod, auf unregelmäßigen Briefverkehr und wenige persönliche Treffen, was beide indes immer wieder beklagten. In Perchtoldsdorf sind sie sich nicht mehr begegnet. Noch später erinnert sich Löhr daran, dass bei den seltenen Zusammenkünften „das alte Lebensgefühl der Perchtoldsdorfer und Brühler Zeit in uns wieder wach ward.“

**Im Juli 1891 mietete sich Gustav Mahler mit seinen Geschwistern Justine, Emma, Otto und Alois im Haus Hochstraße 25 als Sommergast ein. Die um 1908 entstandene Postkartenaufnahme zeigt das schöne Barockgebäude, heute im Besitz der Familie Götz, an der Einmündung der Krautgasse in die Hochstraße.**



Nachdem Mahler 1897 zum Direktor der Wiener Hofoper ernannt worden war und somit den ersehnten Gipfel seiner künstlerischen Tätigkeit erreicht hatte, verblieb ihm nunmehr kaum Zeit zu außerdienstlichen Reisen und anderweitigen Beschäftigungen. Perchtoldsdorf taucht noch zweimal Ende Juli 1897 in Briefen an seine Schwester Justine auf, in denen er von einem geplanten abendlichen Beisammensein mit Freunden dort berichtet. Gleichwohl kann nicht ausgeschlossen werden, dass Mahler auch in späteren Jahren hin und wieder mit seiner Familie oder Freunden dem Ort kurze Besuche abgestattet hat. Erwähnung haben diese in der weiteren Korrespondenz dann aber nicht gefunden. Auch Mahlers Schwestern Emma und Justine, die 1898 und 1902 die Brüder Eduard und Arnold Rosé geheiratet hatten, verbrachten die Sommerfrische nicht in Perchtoldsdorf.

*Der Autor ist Mahlerforscher und freier Musikpublizist. Er lebt und arbeitet in der Nähe von Düsseldorf.*

### LENAU statt MAHLER

Gegen den Vorschlag, in Perchtoldsdorf einen der 1932 neu entstandenen Straßenzüge nach Gustav Mahler zu benennen, setzte sich die antisemitische „Deutsche Wahlgemeinschaft“ im Gemeinderat erfolgreich durch. Die dafür vorgesehene Straße wurde nach dem Lyriker und Versepiker Nikolaus Lenau benannt. Ein Aufenthalt Lenaus in Perchtoldsdorf ist nicht bezeugt. C.M.

#### LITERATUR:

- Herta Blaukopf, Gustav Mahler, Briefe, zweite, nochmals revidierte Auflage, Wien 1996.
- Gustav Mahler „Liebste Justi“. Briefe an die Familie, Hrsg. Stephen McClatchie, Redaktion der deutschen Ausgabe: Helmut Brenner, Weidle Verlag, Bonn 2006.

**BILDNACHWEIS:** Abdruck der Porträts von Gustav und Justine Mahler mit freundlicher Genehmigung der Gustav Mahler-Alfred Rosé Collection, Music Library, University of Western Ontario, Canada.

Das Porträt von Friedrich Löhr stammt aus dem Album des Archäologisch-Epigraphischen Seminars der Universität Wien.



## „Architektur sehen“ mit Fotografien von Hurnaus, Klomfar und Spiluttini

Fotografie ist ein wesentlicher Zugang zur Wahrnehmung von Architektur und Bauen. Sie illustriert und erklärt, kann aber auch den Blick auf innere Werte und verborgene Dimensionen öffnen. Zum Erscheinen des zweiten ORTE-Bandes „Architektur in Niederösterreich 1997 - 2007“ wurden drei der beteiligten Fotografen zu einer gemeinsamen Präsentation, bei freier Wahl der Darstellungsform, eingeladen.

Die Zusammenschau ist ein offenes Statement zur Baukultur in Niederösterreich, dokumentarisch und doch emotional, zwischen Momentaufnahme und Zeitansage.

**Vernissage: Freitag, 2. März 2007, 19 Uhr**  
**Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a, Festsaal.**

Begrüßung: Marcus Nitschke, GF ORTE

Einführung: Franz Sam, Vorstandsvorsitzender ORTE

Ausstellungsdauer: 3. März - 1. April 2007, Öffnungszeiten: Mo-Sa, 17-20 Uhr

## ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich

Architekten wie Ernst Beneder, Eichinger oder Knechtl, Henke/Schrieck, Steven Holl, Hans Hollein, Katzberger/Bily, Adolf Krischanitz, Rüdiger Lainer, Gustav Peichl, Pool, Querkraft, Heinz Tesar und viele andere haben Niederösterreich Bauwerke gegeben, deren Qualität und Charakter der Betrachtung und Auseinandersetzung lohnen.

Die Bauaufgabe des Einfamilienhauses ist in diesem Buch am zahlreichsten vertreten, worunter Villen mit hohem Wohnkomfort ebenso zu finden sind, wie Häuser für ein günstiges und ressourcenbewusstes Familienwohnen. Eine besondere Herausforderung sind Zubauten zu älteren Häusern und Häuschen. Hohes Einfühlungsvermögen und feines Proportionsgefühl der Entwerfenden erweisen sich hier noch klarer als bei Neubauten.

Aus den zahlreichen Bauten für Bildung und Sport ragt der universitäre Campus Krems von Dietmar Feichtinger heraus, während bei den Kulturbauten das renommierte Museum Sammlung Essl in Klosterneuburg von Heinz Tesar, oder viel kleiner, aber nicht weniger engagiert, die Ausstellungshalle MBB in Sommerein von Friedrich Kurrent, auffallen.

In der Kategorie der Bürobauten sowie der gewerblichen und touristischen Infrastruktur weist die Wirtschaftskammer Niederösterreich in St. Pölten von Rüdiger Lainer eine neue Richtung im Bürohausbau. Die Schlosserhalle in Trumau von pool-Architektur und das Loisium in Langenlois von Stephen Holl erweckten über die Landesgrenzen hinaus enormes internationales Aufsehen.

In der Gestaltung öffentlicher Räume und Bauten für den Verkehr wagte Waidhofen an der Ybbs mit dem Stadtprojekt von Ernst Beneder beherzt den Schritt ins 21. Jahrhundert. Großes Engagement erforderten sowohl die Hauptplatzgestaltung in Wiener Neustadt von Christian Knechtl und Gregor Eichinger als auch der Blindgänger in Hof am Leithaberge von the next ENTERprise - architects.

**Der Band 2.1 „ORTE - Architektur in Niederösterreich 1997-2007“ herausgegeben von Walter Zschokke und Marcus Nitschke, enthält zahlreiche Fotografien und ist im Springer Verlag, Wien - New York, erschienen. 260 Seiten, 16 Seiten Farbbildungen, fest gebunden. Der Band ist in der Ausstellung zum Preis von € 34,95 erhältlich.**

### So 4. März, 16 Uhr

PFARRKIRCHE ST. AUGUSTIN

#### ORGELKONZERT IM RAHMEN VON „EUROPEAN ORGAN STAR“

Joachim Schreiber (Deutschland) interpretiert Werke von Buxtehude, Scheidemann, Rheinberger, Michel und Mendelssohn. Karten zu € 10,- (erm. € 7,-) ab 15.30 Uhr am Veranstaltungsort. Im Anschluss lädt der Orgelverein „Pro Organo“ zu einem gemütlichen Beisammensein in die Rüstkammer der Burg.

### Do 8. März, 19.30 Uhr

KULTURZENTRUM, BEATRIXGASSE 5A

#### Diavortrag Wolfgang Niescher: MOTORRADREISE VON MÖDLING NACH KAPSTADT.

Ticketpreis € 8,-  
 Reservierungen für Tickets unter der E-Mail: globebiker@inode.at  
 Veranstalter: Wolfgang Niescher und Christoph Kees, Perchtoldsdorf.

### Fr 9. bis So 11. März

BURG

#### NATUR- UND ESOTERIKMESSE

Wege zu Gesundheit, natürlicher Schönheit und Harmonie. Vorträge und Workshops: Wellnessprodukte, biologische Lebensmittel. Eröffnung: Fr, 9. März, 14 Uhr. Öffnungszeiten: Fr 14-20 Uhr, Sa 10-19 Uhr, So 10-18 Uhr. Eintritt € 7,- für Pensionisten und Studenten € 5,-. Organisation: Veranstaltungen Kern.

### Sa 10. März, 19 Uhr

HUGO-WOLF-HAUS, BRUNNER GASSE 26

#### SOLOKONZERT FÜR KLAVIER

Maria Kasznia, Studierende in der Meisterklasse der Musikuniversität Bromberg in Polen, spielt Werke von J.S. Bach, F. Chopin, F. Liszt und R. Schumann. Eintritt: € 7,-



### Sa 10. März, 19 Uhr

FRANZ SZEILER-SAAL, WIENER GASSE 17

#### DIE KUNST FALSCH ZU REISEN EINE TUCHOLSKY-REVUE.

Mit Marika Ottitsch-Fally, Nevena Karamatic, Franz Blaimschein und Victor Kautsch. Karten zu € 14,- (Schüler/Studenten € 10,-) im Infocenter, Tel. 01/866 83-400.

### So 11. März, 16 Uhr

KULTURZENTRUM/FESTSAAAL

#### FRANZ SCHMIDT-MUSIKTAGE 07 GIACOMO PUCCINI: MESSA DI GLORIA

Solisten, Chor und Orchester der Pfarre St. Augustin  
 Dirigent: Heribert Bachinger  
 Karten im InfoCenter, Tel. 01/866 83-400. Siehe dazu den Beitrag auf Seite 9.

### Sa 17. März, 15 Uhr

KULTURZENTRUM/FESTSAAAL

#### MELODY & SYMPATHY CREATE HARMONY

Workshop für Kinder mit Bastel- und Trommelworkshop, Malen. Konzert der Flötengruppe der Dorfgemeinschaft Breitenfurt und der Musikschule Perchtoldsdorf. Benefizveranstaltung der HAK Mödling (Veranstalter). Siehe auch Seite 14.

### Sa 17. März, 19.30 Uhr

BURG / FESTSAAAL

#### OTTI SCHWARZ: WOS ISN JETZT SCHO WIEDER?

Nach dem großen Erfolg im Vorjahr gastiert der bekannte Humorist mit einem weiteren Erfolgsprogramm in der Burg. Ein Muss-Termin für alle Freunde des Wiener Humors! Karten zu € 10,- bis € 13,- im InfoCenter, Marktplatz 10, Tel. 01/866 83-400, unter info@perchtoldsdorf.at sowie an der Abendkassa. Veranstalter: Werner Weibert.

### Sa, 17. März, 19 Uhr

FRANZ SZEILER-SAAL, WIENER GASSE 17

#### RINGELNATZ UND DIE LIEBE

Mit Marika Ottitsch-Fally, Franz Blaimschein und Victor Kautsch. Karten zu € 14,- (Schüler/Studenten € 10,-) im Infocenter, Tel. 01/866 83-400.

### So 18. März, Matinee, 11 Uhr

BURG/FESTSAAAL

#### FRANZ SCHMIDT-MUSIKTAGE 07 DIE GESCHICHTE VOM SOLDATEN

Musik: Igor Strawinsky  
 Text: Ferdinand Ramuz  
 In einer Fassung für 7 Instrumente und einen Sprecher.  
 Mit Martin Zalodek - Violine, Timothy Dunin - Kontrabass, Alexander Neubauer - Klarinette, Benedikt Dinkhauser - Fagott, Anders Nyquist - Trompete, Walter Voglmayr - Posaune, Dieter Sailer - Percussion  
 Sprecher: Christopher Widauer.  
 Karten im InfoCenter, Tel. 01/866 83-400  
 Siehe dazu den Beitrag auf Seite 9.

### Fr 23. März, 18 Uhr

SPITALSKIRCHE

#### VERNISSAGE SUSANNA POULICEK - AQUARELLE

(Farbmelodien)  
 Eröffnung durch BGM Martin Schuster. Musikalische Unternehmung: Susanna Poulíček - Adolf Winkler Buffet. Ausstellungszeiten: Sa 24. und So 25. März jeweils 10-18 Uhr.



**So 25. März, 18 Uhr**

KULTURZENTRUM/FESTSAAL

**FRANZ SCHMIDT-MUSIKTAGE 07  
FRANZ SCHMIDT-  
KAMMERORCHESTER**

**Quirine Viersen** (Violoncello)  
**Rainer Honeck** (Violine)  
Dirigent: **Adolf Winkler**  
Werke von Johannes Brahms: Konzert für Violine, Violoncello und Orchester in a-Moll. Op. 102, Juri Geworkian: Sinfonietta für großes Orchester (Österreichische Erstaufführung), Alexander Borodin und Jean Sibelius.  
Karten im InfoCenter, Marktplatz 10, Tel. 01/866 83-400  
Siehe dazu den Beitrag auf Seite 9.

**Mo 26. März, 18 Uhr**

ATELIER LANG/SAKIC, HOCHSTRASSE 16

**VERNISSAGE**

Installation, Zeichnungen, Objekte von Natalia Weiss, Rouven Dürr, Kurt Spitaler.  
Ausstellung bis 23. April;  
Info unter Tel. 01/865 33 67.

**Di 27. März, 19.30 Uhr**

RATHAUS, 2. STOCK

**VORTRAG UND DISKUSSION ZUM  
THEMA „30 JAHRE CHARTA 77“**

mit Jiří Gruša, Präsident des Internat. PEN-Clubs, Außenminister der tschechischen Republik a.D.  
Moderation: Dr. Hans Haider  
Begrenzte Teilnehmerzahl, Eintritt gegen Spende, kein Kartenverkauf.  
Veranstalter: Lionsclub Perchtoldsdorf.

**Mi 28. März, 14.30 Uhr**

KULTURZENTRUM/FESTSAAL

**„DAS ZOTTELMAMMUT“**,

gespielt von der „Neuen Puppenbühne“ Ferdinand Resch.  
Ein Märchen für Kinder von 3 bis 7 Jahren.  
Eintritt frei!

**Do 12. April, 19.30 Uhr**

KULTURZENTRUM/ERDGESCHOSS

**FRITZ CERNAJSEK:  
ZEICHNUNGEN & GRAPHIKEN**

**Gedächtnisausstellung zum 10. Todestag**  
Eröffnung durch Bürgermeister Martin Schuster.  
Öffnungszeiten: 13. bis 29. April, Mo-Sa 17-20 Uhr. Eintritt frei.

**Fr 13. April, 19 Uhr**

BURG/FESTSAAL

**KONZERT DER JAGDHORNBLÄSER**

des Bezirks Mödling.  
Karten zu € 13,- im InfoCenter, Tel. 01/866 83-400.

**Fr 13. April, 19.30 Uhr**

KULTURZENTRUM/FESTSAAL

**P'MUSICAL 07**

Ein Streifzug durch die Musicalwelt, eine Gala mit Gesang, Musik und Tanz.  
Der Reinerlös kommt den Kindern des Schwedenstifts zugute.  
Info: pmusical.crg.at  
Platzreservierung in der Pfarrkanzlei, Tel. 869 02 26.  
Veranstalter: Jugend der röm.-kath. Pfarre Perchtoldsdorf.

**So 15. April, 16 Uhr**

BURG/FESTSAAL

**FRANZ SCHMIDT-MUSIKTAGE 07  
KLARINETTENTRIO  
ERNST OTTENSAMER & SONS**

**Andreas Ottensamer** - Klarinette, Klavier  
**Daniel Ottensamer** - Klarinette, Klavier  
**Ernst Ottensamer** - Klarinette  
**Sandra Jost** - Klavier  
Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig v. Beethoven, Gioacchino Rossini, Jean Françaix, Dmitrij Schostakowitsch.  
Karten im InfoCenter, Marktplatz 10, Tel. 01/866 83-400.  
Programm siehe Seite 9.

**Fr 30. März, 19 Uhr**

BURG/FESTSAAL



**WILDERER - GSGHICHTLN, GSTANZLN UND ALTE LIEDER**

**Die Straßner Pascher (Originale), Roland Girtler (Philosoph und Pilger).**  
Ein Abend mit echter Volksmusik aus dem Ausseerland, Gstanzln, alten Wildererliedern und Gschichtln rund um die sozialen Rebellen der Berge, vorgetragen vom Philosophen und Pilger Roland Girtler.  
Die Straßner Pascher singen seit den 1950iger Jahren in den Wirtshäusern alte, überlieferte Wilderer- und Wirtshauslieder.  
Karten zu € 15,- im InfoCenter, Marktplatz 10, Tel. 01/866 83-400.

**Do 19. April, 19 Uhr**

BURG, FESTSAAL

**DIASHOW - ANTARKTIS -  
DIE WEISSE STILLE**

Reisen Sie in dieser faszinierenden Diashow mit **Gerhard Osterbauer** in das Innere des geheimnisvollsten Kontinents unserer Erde.  
Karten zu € 8,- im InfoCenter, Marktplatz 10, Tel. 01/866 83-400 und an der Abendkasse.  
Veranstalter: Marktgemeinde Perchtoldsdorf

**So 22. April, 18 Uhr**

KULTURZENTRUM/FESTSAAL

**FRÜHLINGSKONZERT DER  
BLASMUSIK PERCHTOLDSDORF**

Karten sind im InfoCenter, Marktplatz 10, Tel. 01/866 83-400 erhältlich.

**Sa 5. Mai, 17 Uhr**

BURG/FESTSAAL

**FRÜHLINGSKONZERT  
„ZWEI HERZEN IM 3/4 TAKT“  
CHORKONZERT**

**Chor der Gesellschaft der Musikfreunde Perchtoldsdorf**  
Gesamtleitung: Thomas Biegl,  
Gastsolisten: Susanna Pouliceck und Armin Knauth, am Klavier: Karl Kainbauer  
Karten zu € 13,-, € 10,- und € 7,-; Schüler, Studenten und Präsenzdiener € 6,- im InfoCenter Marktplatz 10, Tel. 866 83-400 oder info@perchtoldsdorf.at  
Zuschlag an der Abendkasse € 2,-.  
Veranstalter: Gesellschaft der Musikfreunde Perchtoldsdorf.

**Sa 5. Mai, 18.30 Uhr**

PFARRKIRCHE PERCHTOLDSDORF

**URAUFFÜHRUNG „LIESINGER  
GEMEINDEMESSE“**

Vokalensemble „The Changing Tunes“, geleitet und komponiert von Maximilian Opll.  
Siehe dazu den Beitrag auf Seite 13.

**Sa 5. Mai, 19.30 Uhr**

FRANZ SZEILER-SAAL, WIENER GASSE 17

**HUGO WOLF SERENADE**

**Daniela Fally** (Wr. Staatsoper) - Sopran  
**Prof. Herbert Kefer** - Cello  
**Susanne Wagner-Arzt** - Klavier  
**Prof. Margit Fussi** - Klavier  
Werke von J. Brahms und A. Zemlinski und H. Wolf.  
Veranstalter: Marktgemeinde Perchtoldsdorf  
Karten zu € 13,- und € 10,- im InfoCenter, Tel. 01/866 83-400 und zu € 15,- und € 12,- an der Abendkasse.

**Do 10. Mai, 19.30 Uhr**

BURG/FESTSAAL

**BENEFIZKONZERT DER  
FAMILY-SINGERS**

zugunsten der „Dorfgemeinschaft Breitenfurt“  
„Alte und neue Hits“  
Solisten: **Claudia Pühr**, **Marika Ottitsch-Fally**  
Klavier: Martin Hobiger, Zither: Manfred Birbach, Leitung: Maximilian Opll  
Moderation: Victor Kautsch  
Anschließend Agape in der Rüstkammer.  
Karten gegen eine Spende von € 10,- in der Pfarrkanzlei, Tel. 01/869 02 26 oder bei Traude Birbach, Tel. 01/869 18 68.

**Fr 23. bis So 25. März**

BURG



**OSTERMARKT IN DER BURG**

Eröffnung: Fr 23. März, 19.30 Uhr durch BGM Martin Schuster.  
Öffnungszeiten: Sa 24. März 10-19 Uhr, So 25. März 9-18 Uhr  
Veranstalter: VP Frauen Perchtoldsdorf.  
Der Reinerlös kommt bedürftigen, alten und kranken Menschen zugute. Eintritt frei.

**KARTENVORVERKAUF**

**InfoCenter der Marktgemeinde Perchtoldsdorf**

Rathaus, Marktplatz 10, 2380 Perchtoldsdorf, Tel 01/866 83-400

**Öffnungszeiten:**

Mo 10 - 13 Uhr, Di bis Fr 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr.  
Tel 01/866 83-400; Fax 01/869 51 13, E-Mail: info@perchtoldsdorf.at





## Neu: 5-EURO-PAYDORFER

Mit einer eigenen „Ortswährung“, dem sogenannten „Paydorfer“, werden seit dem Frühjahr 2006 Handel und Gewerbe in Perchtoldsdorf unterstützt. Der Paydorfer, zum Gegenwert von € 10,- und € 20,- und jetzt auch € 5,- aufgelegt, ist als Zahlungsmittel auf Perchtoldsdorfer Gewerbe-, Handels- und Heurigenbetriebe beschränkt.

Mit diesem Gutscheinsystem wurde die Möglichkeit geschaffen, „Perchtoldsdorf-bewusst“ zu schenken: Die im InfoCenter erhältlichen, geldgleichen und fälschungssicheren Scheine sind ausschließlich in Perchtoldsdorfer Geschäften und Betrieben einlösbar. Der besondere Vorteil an diesem Gutscheinsystem: Der Beschenkte kann den Gutschein nach Belieben für seinen jeweiligen aktuellen Bedarf einsetzen. Der Paydorfer wird im InfoCenter zum jeweiligen nominell aufgedruckten Preis ausgegeben und ist nur gegen Bargeld erhältlich. Alle Betriebe und Lokale, die den Paydorfer als Zahlungsmittel akzeptieren, erhalten zur Kenntlichmachung eine Aufkleberplakette, die am Geschäftsportal angebracht wird.

Auf der Homepage der Marktgemeinde Perchtoldsdorf [www.perchtoldsdorf.at/paydorferstart.htm](http://www.perchtoldsdorf.at/paydorferstart.htm) sind alle Betriebe und Lokale, die den „Paydorfer“ als Zahlungsmittel akzeptieren, vollständig angeführt.



Direktorin Martina Mandl, BGM Martin Schuster, Lehrerin Susi Huber und gf.GR Elfriede Labenbacher.

## GESUNDHEITSPREIS 2006 verliehen

Damit die körperliche und geistige Verfassung der Kinder im Unterricht optimalen Voraussetzungen entspricht, wurde und wird in der Volksschule Seb.-Kneipp-Gasse besonderes Augenmerk auf die gesunde Ernährung gelegt. Die tägliche gesunde Jause ist für die SchülerInnen mittlerweile eine Selbstverständlichkeit, und in vielen Klassen steht den Kindern in der Pause frisches Obst zur freien Entnahme zur Verfügung.

Das Lehrerinnenteam geht mit gutem Beispiel voran. Brot und Vollkorngebäck werden selbst gebacken, Gemüse gewaschen und essbereit

hergerichtet. Natürlich darf auch die Obstschale mit frischem Obst keinen Tag fehlen. So wird gesunde Ernährung an der VS Kneipp-Gasse nicht unterrichtet, sondern gelebt. Martina Mandl, die Direktorin, ist sichtlich stolz auf ihr Team: „Ein einzigartiges Beispiel im Schulbezirk Mödling“.

Beim Seniorenball 2007 überreichte BGM Martin Schuster Direktorin Martina Mandl und ihrer Kollegin Susi Huber – sie ist sozusagen der Motor des Schulprojekts „Gesunde Jause“ – den Gesundheitspreis 2006 der Marktgemeinde Perchtoldsdorf.



## Pflanzen und Tiere der Perchtoldsdorfer Heide

Wenn Sie Genaueres über die Kulturlandschaft Perchtoldsdorfer Heide, ihre Besonderheiten und die zahlreichen seltenen Pflanzen und Tiere erfahren und diese in der Natur selbst beobachten wollen: Die „Freunde der Perchtoldsdorfer Heide“ freuen sich über Ihre Teilnahme bei den Heideführungen.

- Fr 23. März 2007, 17 Uhr
- Do 12. April 2007, 17 Uhr
- Do 10. Mai 2007, 18 Uhr
- Fr 1. Juni 2007, 18 Uhr
- Do 12. Juli 2007, 18 Uhr
- Do 16. August 2007, 17 Uhr
- Do 20. September 2007, 17 Uhr

Treffpunkt: Perchtoldsdorf Heideparkplatz. Dauer: ca. 2 Stunden  
 Unkostenbeitrag: Erwachsene € 4,-, Kinder bis 14 Jahre € 2,-,  
 Vereinsmitglieder: kostenlos.  
 Anmeldung ab 15.3. unter Tel. 01/865 38 37 (Anrufbeantworter) oder per E-Mail an [anmeldung@perchtoldsdorfer-heide.at](mailto:anmeldung@perchtoldsdorfer-heide.at).



## Baumschnittsammlung vom 10. April bis 22. April 2007

nur für kleine Mengen (in Schubkarren angelieferten) Baumschnitt:

- Herzogbergstraße bei Busumkehrstelle • Dr. Haselwanterplatz • Beethovenstraße/Höllriegelstraße • Goethestraße/Figlpromenade (nach ca. 100 m links)
- Hugo Wolfg./Umkehrplatz • Froniusg. hinter Fa.Heiss • Leebg./ Garnhaftg.
- Marienplatz • Tirolerhofallee • Wüstenrotstraße/Umkehrplatz • Trinksgeldgasse gegenüber Max Margulesweg • Sportplatz-Parkplatz Höhenstraße • Hagenauerstraße/Ecke Hochbergstr. • Stuttgarterstraße/Eigenheimstraße • Bahng./Ende • Vierbatzstraße bei Altstoffsammelzentrum • Reichergasse/Sonnbergstraße

**Hinweis:** Grünabfälle, die vor dem 10. April und nach dem 22. April 2007 auf den Sammelplätzen abgeladen werden, stellen widerrechtliche Ablagerungen dar und sind gemäß § 15 NÖ-Abfallwirtschaftsgesetz vom Verursacher auf eigene Kosten wieder zu entfernen.

### BAUMSCHNITTSAMMELSTELLE für in Fahrzeugen angelieferten Grünschnitt:

Zu den Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums vom 10. bis 22. April für Haushalte in Perchtoldsdorf kostenlos! Ausgenommen Gewerbetreibende, auch im Auftrag von Kunden!

## Mitgliederwerbung für das Rote Kreuz

Von Februar 2007 bis April 2007 führt das Rote Kreuz in Perchtoldsdorf eine Aktion zur Werbung neuer unterstützender Mitglieder durch. Mit dieser Aktion will das Rote Kreuz die Voraussetzungen für eine langfristige Sicherung seiner angebotenen Dienste – sowohl hinsichtlich Qualität als auch Umfang – schaffen.

Im Zuge der Mitgliederwerbung werden die Perchtoldsdorfer BürgerInnen auch über die umfangreichen

Dienstleistungen der Rot-Kreuz-Organisation informiert. Darüber hinaus wird neben der finanziellen Unterstützung auch für die freiwillige und ehrenamtliche Mitarbeit beim Roten Kreuz geworben.

Die Werber (vorwiegend Studenten) sind in Rot-Kreuz-Uniform unterwegs und mit einem Ausweis ausgestattet. Für nähere Informationen, Auskünfte und Anfragen stehen wir gerne unter der Telefonnummer 02236/244 90-82 zur Verfügung.

### Tätigkeitsbericht 2006 der Bezirksstelle Mödling des Roten Kreuzes gesamt:

Dienststunden Personal	166.392
Einsatzdauer Kfz in Stunden	32.944
Gefahrene Kilometer	822.605
Ausfahrten	29.644
Notarztwagen-Einsätze	1.572

### Anteil der Ortsstelle Perchtoldsdorf:

Dienststunden Personal	41.127
Einsatzdauer KFZ in Stunden	8.006
Gefahrene Kilometer	186.565
Ausfahrten (Einsätze im Ort)	7.327
Notarztwagen-Einsätze	137

Die Mitarbeiter des Roten Kreuzes der Bezirksstelle Mödling und der Ortsstelle Perchtoldsdorf sind freiwillig rund um die Uhr im Dienst.



# FRANZ SCHMIDT 2007 musiktage

**SONNTAG, 11. MÄRZ 2007, 16 UHR, KULTURZENTRUM PERCHTOLDSDORF, BEATRIXGASSE 5A**

## GIACOMO PUCCINI: MESSA DI GLORIA

MESSA A 4 VOCI CON ORCHESTRA

**GIOACCHINO ROSSINI**, GLORIA AUS DER PETITE MESSE SOLENELLE  
 AUSFÜHRENDE: **ROSA MOHRENBARGER** – MEZZOSOPRAN, **SENTA FISCHER** – ALT,  
**DRITAN LUCA** – TENOR, **JOSEF WAGNER** – BASSBARITON,  
**NAOKO HAMAMOTO** – KLAVIER  
**CHOR UND ORCHESTER DER PFARRKIRCHE ST. AUGUSTINUS, PERCHTOLDSDORF**  
 LEITUNG: **HERIBERT BACHINGER**  
 KARTEN IM VORVERKAUF ZU € 15,-, € 12,- UND € 10,-; AN DER ABENDKASSA  
 ZU € 17,-, € 14,- UND € 12,-.

## SONNTAG, 18. MÄRZ 2007, 11 UHR, BURG PERCHTOLDSDORF MATINEE: DIE GESCHICHTE VOM SOLDATEN

MUSIK **IGOR STRAWINSKY**  
 TEXT **FERDINAND RAMUZ**  
 IN EINER FASSUNG FÜR SIEBEN INSTRUMENTE UND EINE SPRECHERIN  
**MARTIN ZALODEK** – VIOLINE, **TIMOTHY DUNIN** – KONTRABASS, **ALEXANDER  
 NEUBAUER** – KLARINETTE, **BENEDIKT DINKHAUSER** – FAGOTT, **ANDERS NYQUIST** –  
 TROMPETE, **WALTER VOGLMAYR** – POSAUNE, **DIETER SAILER** – PERCUSSION  
 SPRECHER: **CHRISTOPHER WIDAUER**  
 KARTEN IM VORVERKAUF ZU € 15,- UND € 12,-; AN DER ABENDKASSA ZU  
 € 17,- UND € 14,-.

## SONNTAG, 25. MÄRZ 2007, 18 UHR, KULTURZENTRUM PERCHTOLDSDORF

### FRANZ SCHMIDT-KAMMERORCHESTER MIT QUIRINE VIERSEN UND RAINER HONECK

FRANZ SCHMIDT: ROMANZE FÜR KLAVIER, FÜR STREICH-  
 ORCHESTER, BEARBEITET VON ADOLF WINKLER  
 JOHANNES BRAHMS: KONZERT FÜR VIOLINE, VIOLON-  
 CELLO UND ORCHESTER IN A-MOLL OP. 102  
 JURI GEWOKIAN: SINFONIETTA FÜR GROSSES  
 ORCHESTER, ÖSTERREICHISCHE ERSTAUFFÜHRUNG  
 ALEXANDER BORODIN: EINE STEPPENSKIZZE AUS  
 MITTEL-ASIEN  
 JEAN SIBELIUS: FINLANDIA TONDICHTUNG, OP. 26 NR. 7  
**QUIRINE VIERSEN** – VIOLONCELLO  
**RAINER HONECK** – VIOLINE  
 DIRIGENT: **ADOLF WINKLER**  
 KARTEN IM VORVERKAUF ZU € 20,-/ € 16,-/ € 12,-;  
 AN DER ABENDKASSA ZU € 22,-/ € 18,-/ € 14,-.



Rainer Honeck



Quirine Viersen

## SONNTAG, 15. APRIL 2007, 16 UHR, BURG PERCHTOLDSDORF KLARINETTENTRIO ERNST OTTENSAMER & SONS

W. A. MOZART: DIVERTIMENTO NR. 3 B-DUR, KV 229 FÜR 3 KLARINETTEN  
 JEAN FRANÇAIX: THEMA UND VARIATIONEN FÜR KLARINETTE UND KLAVIER  
 LUDWIG V. BEETHOVEN: VARIATIONEN ÜBER EIN THEMA VON MOZART „LÀ CI  
 DAREM LA MANO“ FÜR KLARINETTE UND KLAVIER  
 W. A. MOZART: TRIO ES-DUR, KV 498 „KEGELSTATT-TRIO“ (ARRANGIERT FÜR 2  
 KLARINETTEN UND KLAVIER)  
 GIOACCHINO ROSSINI: INTRODUKTION, THEMA UND VARIATIONEN FÜR KLA-  
 VIER UND KLARINETTE  
 DMITRIJ SCHOSTAKOWITSCH: 2 WALZER UND 5 STÜCKE FÜR 2 KLARINETTEN  
 UND KLAVIER  
 JEAN FRANÇAIX: QUARTETT FÜR KLARINETTE, BASSETHORN, BASSKLARI-  
 NETTE UND KLAVIER  
**ANDREAS OTTENSAMER** – KLARINETTE, KLAVIER, **DANIEL OTTENSAMER** – KLARI-  
 NETTE, KLAVIER, **ERNST OTTENSAMER** – KLARINETTE, **SANDRA JOST** – KLAVIER  
 KARTEN IM VORVERKAUF ZU € 15,-/ € 12,-; AN DER ABENDKASSA ZU € 17,-/ € 14,-.

**INFOS UND KARTENVERKAUF:** InfoCenter der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Rathaus,  
 Marktplatz 10, Tel. 01 / 866 83 - 400, info@perchtoldsdorf.at

**ÖFFNUNGSZEITEN:** Mo bis Sa 10 - 13 Uhr und Di bis Fr 15 - 18 Uhr.

## Spitzeninterpreten und große Komponisten

### Puccinis „Messa di Gloria“



Prof. H. Bachinger

er einen so großen Erfolg, dass er später zum Musikstudium nach Mailand ging und einer der bedeutendsten Opernkomponisten wurde.

Am Sonntag, dem 11. März 2007 um 16 Uhr, gelangt die „Messa di Gloria“ im Kulturzentrum Perchtoldsdorf zur Aufführung. Ausführende Solisten sind Rosa Mohrenberger, Senta Fischer, Dritan Luca, Josef Wagner und Naoko Hamamoto. Prof. Heribert Bachinger leitet den Chor und das Orchester der Pfarrkirche St. Augustinus, Perchtoldsdorf. „Die Messa di Gloria ist typisch italienisch, mit Cantilenen. Sie erinnert auch ein bisschen an die große Oper. Puccini hat Musik daraus später in zwei seiner Opern bei Kirchenszenen wieder verwertet.“ Heribert Bachinger hat die Messe bereits im September des Vorjahres zu Augustinus aufgeführt, allerdings liturgisch: „Die konzertante Aufführung ist insofern eine Herausforderung, als der Stil für uns völlig neu war.“

### Die Geschichte vom Soldaten



Martin Zalodek

tung in zwei Teilen wenige Monate vor dem Ende des Ersten Weltkrieges fertig.

Am Sonntag, dem 18. März 2007 um 11 Uhr, gelangt „Die Geschichte vom Soldaten“, erzählt nach dem Märchen „Der fahnenflüchtige Soldat und der Teufel“ aus der Sammlung Afanasiev in der Originalmusik, live gespielt von Mitgliedern der Wiener Philharmoniker, Wiener Symphoniker und dem Klangforum Wien (Martin Zalodek, Timothy Dunin, Alexander Neubauer, Benedikt Dinkhauser, Anders Nyquist, Walter Voglmayr und Dieter Sailer) in der Burg Perchtoldsdorf zur Auf-

führung. Sprecher ist Christopher Widauer. Nachdem der arrivierte Perchtoldsdorfer Musiker Martin Zalodek „Die Geschichte vom Soldaten“ letztes Jahr im Wiener Flakturm gespielt hat, fand er, dass sie in die Burg passen würde: „Ein Bild ihrer Zeit und zugleich bedingungslos modern – heutig.“

### Dirigent Adolf Winkler mit den Weltklassemusikern Quirine Viersen und Rainer Honeck

Gründer und musikalischer Leiter des Franz-Schmidt-Kammerorchesters ist Professor Adolf Winkler, legendärer Direktor der Franz-Schmidt-Musikschule Perchtoldsdorf von 1982-2003.

Bereits 1991 wurde das 1989 gegründete Orchester Sieger des österreichischen Musik-Wettbewerbes „Jugend musiziert“ in Leoben. Konzertreisen führten das Ensemble seither in viele Länder Europas und nach Ägypten.

Der gefeierte Dirigent Adolf Winkler arbeitete bereits mit vielen international bekannten Solisten zusammen und widmet sich auch in der Pension seiner großen Liebe Musik.

Am Sonntag, dem 25. März 2007 um 18 Uhr leitet Prof. Adolf Winkler das Konzert des Franz-Schmidt-Kammerorchesters im Kulturzentrum Perchtoldsdorf. „Die Konzerte mit Rainer Honeck und Quirine Viersen als überragende Einzelsolisten in Perchtoldsdorf 2004 und 2005 waren sehr erfolgreich und die beiden in einem Konzert zu vereinen daher ein Anliegen von mir.“ Das Brahms-Doppelkonzert Violine und Violoncello erschien bestens geeignet: „Es bietet ein schönes Zusammenspiel mit dem Orchester und gibt den Solisten die Möglichkeit eines kunstfertigen Solistenkonzerts.“

Auf dem Programm des Abends steht auch die Sinfonietta für großes Orchester, welche bereits erfolgreich in Eriwan und Moskau aufgeführt wurde. Der Komponist Juri Geworkian hat sie Adolf Winkler gewidmet. „Eine Steppenskitze aus Mittel-Asien“ von Alexander Borodin Franz Liszt zugeeignet, ist für Dirigent Winkler eine romantische Ergänzung zu „Finlandia“ von Jean Sibelius – „sie hat den Rang einer inoffiziellen Nationalhymne“ – und der „Romanze“ von Franz Schmidt, die zur „Signation“ der Franz Schmidt-Musiktage geworden ist.



Prof. Adolf Winkler

# 10 Jahre PPZ in Perchtoldsdorf

**Die Familienberatungsstelle des Pädagogisch-Psychologischen Zentrums PPZ in der Hyrtlgasse 1 in Perchtoldsdorf bietet professionelle Begleitung in Lebenskrisen**



Dr. Christine Riss

Niemand muss mit Schwierigkeiten in der Partnerschaft oder mit der Familie, bei Scheidung oder Arbeitslosigkeit, mit Verlustgefühlen nach dem Tod eines geliebten Menschen, mit Erziehungs- oder Schulproblemen der Kinder alleine bleiben: Die 1988 gegründete Familienberatungsstelle „PPZ“ bietet Rat und Hilfe und vernetzt ihre Klienten mit den richtigen Stellen. Zunächst im Mödlinger Hyrtl-Haus ansässig, war der gemeinnützige und überparteiliche Verein ab 1997 an den verschiedensten Orten in Perchtoldsdorf untergebracht; seit 12. Februar 2004 bieten zwei Räume in der Hyrtlgasse 1 die Möglichkeit gleichzeitig zwei Beratungen durchzuführen und damit optimale Bedingungen.

Ein bestens geschultes Team um Obmann Univ.-Prof. Dr. Reinhold Stipsits unterstützt Hilfe suchende Menschen aller Generationen in allen Lebenslagen und steht auch jenen Personen offen, die sich eine kostspielige Hilfe nicht leisten können.

Die Mitarbeiter des PPZ kommen aus den Bereichen Psychologie, Psychotherapie, Rechtswissenschaften, Sozialarbeit, Pädagogik und Medizin. Obmannstellvertreterin Dr. Christine Riss ist selbst praktische Ärztin, Schulärztin und Psychotherapeutin und Expertin für Paartherapie, Einzeltherapie von Erwachsenen und Jugendlichen bei Beziehungskrisen, Trennung/ Scheidung, Essstörungen und Burn-out: „Der Fortschritt einer Therapie ist immer dann gegeben – egal ob es um die Beziehung zwischen Paaren oder Eltern und Kindern geht –

sobald der Klient, der zu mir in die Beratung kommt, einsieht, dass auch er etwas ändern muss. Man kann nicht immer nur vom anderen erwarten, dass er sich ändern muss. Ab dem Augenblick, wo beide einsehen, dass sie an der gemeinsamen Beziehung arbeiten müssen, geht es wieder aufwärts.“

## Hilfe für Eltern und Kinder

Manchmal bringen Eltern ihre Kinder und Jugendlichen ins PPZ und meinen, dass sie sich ändern müssen, damit sie wieder zur Familie passen. Die vierfache Mutter Riss: „Das funktioniert nicht. Jugendliche sind eigenständige Persönlichkeiten, die wachsen. Und Wachstum bedeutet, dass Sichtweisen sowohl von den Erziehern als auch von den Jugendlichen hinterfragt werden müssen.“ Andererseits kann das vermehrte Selbstbewusstsein der modernen Jugend auch die Erwachsenen ganz schön verunsichern, weiß Dr. Riss: „Medien, Computerspiele u.a. haben sicherlich Einfluss auf die Jugend. Dass aber jeder, der ein brutales Computerspiel spielt, automatisch sofort aggressiv wird, ist übertrieben. Umgekehrt gaukeln gerade die Medien den Kindern sehr oft eine Welt vor, die es in der Realität nicht gibt.“

Mit dem Thema Gewalt an Schulen wird die Schulärztin des BG 13, Wenzgasse, zum Glück nur selten konfrontiert: „Das Peers-Projekt, das in der Wenzgasse läuft, bewährt sich. Selbstwertstärkung und Konfliktmanagement sind ganz wichtig für die Kinder und Jugendlichen. Es wird sicherlich immer Gewaltbereite geben, aber wenn die anderen dem entgegenreten, hat Gewalt keine Chance.“

Für Kinder stehen im PPZ speziell ausgebildete Kinder- und FamilientherapeutInnen zur Verfügung. Spielmaterialien für diese Art von Therapie wurden vor zwei Jahren bei einem Benefizkonzert der Family Singers „ersungen“. Kinder und Jugendliche, die von Scheidung/ Trennung oder Tod eines Elternteils betroffen sind, können in so genannten „Rainbow“-Gruppen ihre Probleme aufarbeiten.

In der vom Neurologen und Psychiater Univ.-Prof. DDr. Viktor E. Frankl begründeten Existenzana-

lyse und Logotherapie, nach der Dr. Riss arbeitet, ist der Therapeut gefordert, dem Klienten zu helfen, den Sinn der jeweiligen Situation zu erfassen. „Wenn das Umfeld dabei ist, zu zerbrechen, braucht es jemanden von außen, der mit dem Patienten ein Stück des von ihm erkannten Weges gemeinsam geht, bis er alleine wieder stark genug dazu ist.“ Zur Beschäftigung mit der Logotherapie kam Dr. Riss über ihre Arbeit als Schulärztin: „Jedes Mal, wenn ich an der Schule war, kam ein Mädchen zu mir und klagte über starke Bauchschmerzen. Im Laufe der Zeit erfuhr ich Vieles über ihre triste familiäre Situation: Die Eltern hatten sich kurz davor scheiden lassen und der Vater war aus Wien weggezogen. Das Mädchen wollte unbedingt zu ihm, die Mutter war aber dagegen. Damals dachte ich

stimmten Lebenssituation schwere Probleme auftauchen, Menschen depressiv werden oder Aggressionen spüren, beginnen sie vermehrt zu hinterfragen, was wann falsch gelaufen ist. Christine Riss: „Leider kann man zu diesem Zeitpunkt Bezugspersonen wie Eltern häufig nicht mehr dazu befragen, weil sie schon verstorben sind. Und wenn sie noch leben, so traut man sich oft nicht, sie zu fragen. Dann weiß man nicht, ob und wie man beispielsweise eine 85-jährige Mutter mit dem Problem konfrontieren soll.“ Bei Fragen bezüglich Trennung/Scheidung stehen jeden Dienstag Vormittag eine Juristin und eine Therapeutin gemeinsam zur Verfügung.

Ein wachsendes Problem unserer Zeit stellt die Arbeitslosigkeit dar, vor allem bei Männern: „Über längere Zeit keinen Job zu finden ist



**PPZ-Team mit BGM Martin Schuster (L.), vlnr. PPZ-Obmann Univ.-Prof. Dr. Reinhold Stipsits, Brigitte Englisch und Dr. Leopold Schmidt (beide „Mamma Mia“), Mag. Veronika Richter („Rainbows“), hintere Reihe vlnr.: Mag. Gudrun Stempkowski, Mag. Karin Fischer, Mag. Danielle Arn-Stieger, Mag. Edith Eisenhofer, Dr. Christine Riss, Mag. Clemens Stieger und die Gäste Msgr. Ernst Freiler und Mag. Pál Fónyad.**

mir, dass ich an dieser Familiensituation sicher nichts ändern kann, und auch das Mädchen nichts daran ändern wird; sie konnte jedoch versuchen, mit dieser Situation so gut wie möglich klar zu kommen. Dazu musste sie ihren eigenen Platz, ihren Sinn finden.“

## Beratung für alle Lebensalter

Paare in Krisensituationen kommen häufig erst viel zu spät in die Familienberatungsstelle, nämlich erst dann, wenn sozusagen nichts mehr geht: „Bei manchen Paaren, die in die Beratung kommen, geht einer der beiden nur mehr als Alibihandlung mit; im Endeffekt ist er gar nicht mehr wirklich bereit, am gemeinsamen Weg zu arbeiten.“ Einzelberatungen geht es sehr häufig auch um Fragen betreffend die Kindheit. Immer, wenn in einer be-

für Männer offenbar ein größeres Problem als für Frauen. Frauen suchen sich innerhalb der Familie wieder ihren Bereich, aber Männer werden ganz selten davon ausgefüllt.“

Dr. Riss' älteste Klientin ist 78. Es ist nie zu spät, professionelle Hilfe anzunehmen.

Telefonische Voranmeldung bei DI Susanne Zucker/Sekretariat unter Tel. 01/869 70 80 während der Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr 9-11 Uhr, E-Mail: ppz@aon.at

Das PPZ wird vom Land Niederösterreich, vom Familienministerium, von der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, durch Mitgliedsbeiträge und Private gefördert. Weil die Förderungen, wie überall, nicht ganz ausreichend sind, die Familienberatung aber sehr stark frequentiert ist, bittet das PPZ dringend um Spenden. ■



## Sperre der Hochstraße in der Karwoche

**Geänderte Verkehrsführung im Ortszentrum durch Total Sperre der Hochstraße (im Bereich Krautgasse bis Marktplatz) in der Karwoche**



Im Hinblick auf eine bevorstehende Fahrbahnsanierung der Hochstraße ist es erforderlich, vorweg die Wasserhausanschlüsse zu erneuern. Im Bereich zwischen der Krautgasse und dem Marktplatz können diese Arbeiten aufgrund der engen Straßenraumverhältnisse nur unter Totalsperre für den Fahrzeugverkehr erfolgen. Damit die Beeinträchtigungen für die Verkehrsabwicklung, insbesondere für den öffentlichen Linienbusverkehr, gering gehalten werden, erfolgen die Arbeiten während der schulfreien Zeit in der Karwoche (2. bis 6. April 07).

**Daraus ergeben sich folgende geänderte Verkehrsführungen im Ortszentrum:**

- Die Zufahrt zum Marktplatz wird von der B13 Donauwörtherstraße für PKW über die Christoph Glück-Gasse und für LKW (bzw. Autobusse) über die Route Herzogbergstraße - Kunigundbergstraße - Hochbergstraße - Elisabethstraße umgeleitet.
- Aus dem Sonnbergviertel erfolgt die Umleitung über die Walzengasse - Tröschgasse - Höhenstraße - Elisabethstraße zum Marktplatz.

- Die Einbahnführung der Weingasse wird aufgehoben und diese als Sackgasse geführt. Die Abfahrt von den Parkplätzen im Burghof und in der Leonhardiberggasse erfolgt durch Umleitung über die Roseggergasse zur Höhenstraße.

**Geänderte Führungen des öffentlichen Linienbusverkehrs:**

Die Linie 256 wird in Richtung Gießhübl über die B13 Donauwörtherstraße bzw. Brunner Gasse, Herzogbergstraße und Kunigundbergstraße zur Hochbergstraße umgeleitet. Dadurch werden die Haltestellen am Marktplatz (beim Wehrturm), beim Wällgraben und in der Hochbergstraße nicht angefahren. Beim Ortsbus (Linie 258) entfällt die Linie 1 (Marktplatz - Elisabethstraße - Höhenstraße - Walzengasse - Marktplatz) zur Gänze. Die Linien 2 und 3 werden nicht über das Sonnbergviertel, sondern jeweils nur über die B13 Donauwörtherstraße geführt. Dadurch werden die Haltestellen in der Scholau-gasse, in der Sonnbergstraße, in der Walzengasse und am Marktplatz nicht angefahren. Die Verstärkerkurse (Linie 257) entfallen zur Gänze. ■

## Neues Gesicht in der Stadterneuerung: DI WOLFGANG GRILL

Die Markt-gemeinde Perchtoldsdorf wird seit kurzem von einem neuen Stadterneuerungsberater betreut. Nach Ausscheiden von DI Richard Schwarz werden dessen Agenden von DI Wolfgang Grill wahrgenommen. Der geborene Welser ist Absolvent der Universität für Bodenkultur in Wien und seit 1994 bei der NÖ Dorf- und Stadterneuerung tätig. Bisher hat er erfolgreich in mehr als 25 Orten Projekte begleitet, zuletzt in Hollabrunn und Gänserndorf. Perchtoldsdorfer Bürgern ist er auch als Betreuer der



Aktion „Verkehrsparen Wienerwald“ ein Begriff.

Mittwoch ist Stadterneuerungstag – daran wird sich auch in Zukunft nichts ändern, allerdings haben sich die Erreichbarkeiten vom Nachmittag auf den Vormittag verschoben. DI Grill ist für Anliegen der Stadterneuerung jeden Mittwoch von

9-12 Uhr im Gemeindeamt Perchtoldsdorf persönlich in Zimmer 106 oder während dieser Zeit unter der Nummer 01/866 83-204 sowie per E-Mail unter wolfgang.grill@dorfstadterneuerung.at zu erreichen. ■

## Für ein friedliches Miteinander von MENSCH UND HUND

Die wunderschöne Natur in und um Perchtoldsdorf erfreut Mensch und Tier gleichermaßen. Damit es nicht zu unliebsamen „Zusammenstößen“ kommt, sollten sich Hundehalter allerdings an gewisse Regeln halten.

Dass freilaufende Hunde im Normalfall weder Tiere hetzen noch Freizeitsportler und Kinder anfallen, ist klar. Gut erzogene Vierbeiner hinterlassen auch nicht ihren Kot auf Spielwiesen oder Gehsteigen. Trotzdem langen immer wieder Beschwerden bei der Markt-gemeinde Perchtoldsdorf ein: Hunde laufen nach wie vor im Begrüschpark frei herum oder verbreiten in der Umgebung von Spielplätzen bei Kindern und Betreuern Angst und Unruhe. Dass der Hund „nur spielen“ will, wie zur Rede gestellte Hundebesitzer treuherzig bemerken, hilft einem kleinen Kind nicht viel, wenn es gerade den Schreck seines Lebens bekommen hat, weil es von einem Hund angesprungen wurde. Und dass Hundekot am Gehsteig nicht Hundeglück bedeutet merkt jeder, der einmal unsichtlich hinein getreten ist.

Damit es durch Unachtsamkeit nicht zu Zwistigkeiten kommt, verpflichtet der Gesetzgeber die Hundehalter zur Rücksichtnahme auf ihre Umgebung. Die Tiere müssen im verbauten Gebiet an die Leine genommen oder mit Maulkorb geführt werden. Leinenpflicht besteht überdies auf dem gesamten Gebiet

der Perchtoldsdorfer Heide – also auf der Großen und Kleinen Heide und im Saugraben. Auch wenn der geliebte Vierbeiner keiner Fliege etwas zu Leide tun würde – für Wildtiere wie Ziesel, Schlingnatter oder Smaragdeidechse ist bereits die Anwesenheit eines Hundes in unmittelbarer Nähe eine große Stressbelastung, die die Tiere in ihrem Lebensraum extrem beeinträchtigt. Hundekot behindert übrigens die Beweidung: Schafe fressen kein verunreinigtes Gras.

Da der sensible Heideboden auf Dauer dem starken Nährstoffeintrag der vielen Hunde, die Tag für Tag die Heide besuchen, nicht Stand halten kann, sind die Hundebesitzer dringend ersucht, den Kot ihres vierbeinigen Lieblings einzusammeln. Frauerln oder Herrln, die beim Beginn des gemeinsamen Spazierganges ein Grattissackerl einstecken, können das Problem „elegant“ lösen: Indem sie das Sackerl über die Hand stülpen, „das Geschäft“ ihres Hundes mit dem Sackerl aufnehmen, das Sackerl umdrehen und verknoten und anschließend unkompliziert und sauber im nächsten Sammelbehälter entsorgen.

Mittlerweile sind auf der Heide und im Ortsgebiet ca. 40 Behälter mit Sackpendern für Hundekot aufgestellt. Wer möchte, kann sich am Gemeindeamt/Empfang ein „Hundegassiset“ mit Greifzange gratis abholen. ■

## Neue Nutzungsmöglichkeiten des FAMILIENBERATUNGSZENTRUMS

Ab sofort gibt es für Gesundheits- und Sozialdienstleister die Möglichkeit, das Familienberatungszentrum der Marktgemeinde Perchtoldsdorf in der Seb.-Kneipp-Gasse 5-7 temporär für medizinische, therapeutische oder soziale Aktivitäten gegen einen Unkostenbeitrag von € 7,50 pro Stunde zu nutzen. Interessenten sind eingeladen, sich mit dem Sozial-, Familien- und Gesundheitsreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf in Verbindung zu setzen: Birgit Distel, Tel 01/866 83 - 120 und Marianne Kobold, Tel. 01/866 83 - 106.

Im Familienberatungszentrum werden folgende Sprechstunden regelmäßig angeboten:

- **Mutterberatung** durch Dr. Regina Gratzl/Kinderärztin, Anne-Marie Kern/Stillberaterin und Monika Pausch/Dipl. Kinderkrankenschwester: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 10 - 11.30 Uhr. Die nächsten Termine: 6. und 20. März; 3. und 17. April; 8. und 22. Mai; 5. und 19. Juni; 3. und 17. Juli 2007.
- **NEU: Ordination des Kinderarztes Dr. Manuel Langer:** jeden Mittwoch in der Zeit von 15 - 18 Uhr. Wahlarzt aller Kassen. Anmeldung erbeten Mo-Fr von 10 - 14 Uhr unter der Tel. 0650/886 14 42. Dr. Langer steht im FBZ jungen Familien, Alleinerziehern mit Kindern und Eltern mit kranken Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahre zur Verfügung. Die Aufgabe des Kinderarztes ist hier vor allem Beratung, zusätzlich zum kompletten kinderärztlichen Versorgungsangebot, wie Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen, Ernährungsberatung, Vorsorgemedizin, Impfungen, Allergiediagnostik und Behandlung, Akupunktur/Laserakupunktur und EKG etc. (siehe auch [www.kinderarzt-pdorf.at](http://www.kinderarzt-pdorf.at)). Am **24. April 07** findet in der Zeit von 19 bis 21 Uhr im FBZ ein **Vortrags- und Diskussionsabend zum Thema „Gesundheitsvorsorge für Kinder - Ernährung, Impfen, Bewegung ...“** mit Dr. M. Langer statt.
- **FAMILIENCAFÉ IM FAMILIENBERATUNGSZENTRUM FBZ** Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Familiencafé“ bietet die Marktgemeinde Perchtoldsdorf allen Serviceeinrichtungen des FBZ die Möglichkeit, sich in ungezwungener Atmosphäre zu präsentieren. Am **26. März 07** findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr das 1. Familiencafé im FBZ statt. Holen Sie sich in gemütlicher, freundlicher Gesprächsrunde bei einer Tasse Kaffee die neuesten Infos über **Logopädie für unsere Jüngsten:** Dipl. Logopädin **Andrea Friedl** wird Ihnen gerne in einem unverbindlichen, persönlichen Gespräch über Sprachentwicklung, Stimmauffälligkeiten usw. und Therapiemöglichkeiten Auskunft geben. **Bettina Webhofer** – Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Supervisorin, Coach MAS – informiert über **Logopädie für Schlaganfallpatienten.**
- **Vergnügliches Familiencafé mit Gabriele Elias-Kreiner** Am **23. April 07** sind ab 14 Uhr alle interessierten Eltern mit ihren Kindern eingeladen, einen vergnüglichen Nachmittag bei Kaffee im FBZ zu verbringen. Bei Musik, Spaß und Spiel besteht auch die Gelegenheit, die „Krabbeltaus“ persönlich kennen zu lernen.

## Kränzchen im BEATRIXHEIM

Ausgelassene Faschingsstimmung herrschte auch heuer wieder im Beatrixheim: Das Team um Direktorin Maria-Anna Ullmann sorgte – unterstützt von „Almrocker“ Herbert Bauer – mit mehreren Darbietungen für beste Stimmung unter den originell kostümierten Bewohnern.

Als Ehrengäste konnten Msgr. Ernst Freiler sowie Hilfswerk-Obfrau gf. GR. Henrike Wachtl willkommen geheißen werden.

## Messe von AMBROS RIEDER

Vizebürgermeister Reg. Rat Franz Kamtner ist die Pflege des kompositorischen Werks von Ambros Rieder (1771-1855) ein besonderes Anliegen. Rieder, ein Zeitgenosse Franz Schuberts, war 53 Jahre lang Schulmeister und Regens chori in Perchtoldsdorf und hat zahlreiche musikalische Werke geschaffen.

Zum 60. Geburtstag Franz Kamtners im Jänner 2007 gelangte eine Messe Rieders in der Pfarrkirche zur Aufführung. Gemeindegipfeln und der Jubilar gratulierten den Ausführenden – Solisten, Chor und Orchester des Marienchores unter der Leitung von Jordi Casals – zur gelungenen Aufführung.

## „English just happens!“

Die Volksschule Rosegggasse zeigt vor, wie Kinder spielerisch eine fremde Sprache entdecken, erleben – und erwerben.



Der für ihre pädagogisch-innovativen Schwerpunkte über regionale Grenzen hinaus reichende Bekanntheitsgrad der Volksschule Rosegggasse, und hier vor allem die bahnbrechenden Erfolge im Schulversuch „Sprachintensivierung Englisch“, lockte im Dezember 2006 und im Januar 2007 mehrere Studentengruppen der Pädagogischen Akademie Eisenstadt unter der Leitung von Prof. Dr. Barbara Buchholz nach Perchtoldsdorf.

Die StudentInnen erhielten die Gelegenheit zu Hospitationen im integrativ und fächerübergreifend geführten Fremdsprachenunterricht zweier Klassen (Klassenlehrerinnen Manuela Greiner und Martina Gebhard im Team mit Native Speaker Assistentin Beth Griesauer). Die Art und Weise, wie die Kinder an der

von Direktorin Sylvia Mertz geleiteten VS Rosegggasse die englische Sprache auf spielerische, multisensorische und cross-curriculare Weise akquirieren (u.a. lernen die Kinder z.B. Sachunterrichtsstoff oder Mathematik wie selbstverständlich auf Englisch) begeisterte die Besucher.

„English just happens“ – durch Dialoge, Spiele und in Alltagssituationen. Die Kinder verfügen dadurch nicht nur über bemerkenswerte Hör- und Lese-Fähigkeiten, sondern können in der Zweitsprache auch kommunizieren. Der Schulversuch „Sprachintensivierung Englisch“ läuft seit 1997 an der VS Rosegggasse mit großem Erfolg und wurde auch vom Institut für Anglistik und Amerikanistik der Universität Wien evaluiert.

## HELMUT KROMBHOLZ verstorben

Am 15. Jänner 2007 verstarb nach langer schwerer Krankheit Perchtoldsdorfs Türmer Helmut Eduard Krombholz im 61. Lebensjahr.

Der pensionierte Versicherungsangestellte versah seit 2002 mit großem Engagement und unter Einsatz seiner ausgeprägten Marketingqualitäten Museumsdienst im Wehrturm.

Durch verschiedenste Aktivitäten konnte Helmut Krombholz die Besucherfrequenz enorm steigern. An besonderen Festtagen trat er in mittelalterlicher Tracht und Hellebarde, modernisiert durch Handy und Feldstecher, vor die begeisterten Touristen. Der Dienst im Wehrturm war ihm ein großes Anliegen, er war stolz darauf, möglichst vielen Gruppen aus dem In- und Ausland „sein“ Turm zeigen zu können.



Der liebenswerte Perchtoldsdorfer, 2004 mit der Kulturmedaille der Marktgemeinde Perchtoldsdorf ausgezeichnet, wird seiner Heimatgemeinde fehlen.



## SENIORENBALL 2007 mit buntem Unterhaltungsprogramm

Zum Auftakt des 32. Seniorenballs der Marktgemeinde Perchtoldsdorf zogen am 1. Februar unter dem Beifall der erwartungsvoll gestimmten Gäste Vertreter des Faschingsvereins „Die Turmrucker“, das Faschingsprinzenpaar und die zahlreich erschienenen Ehrengäste unter Fanfarenklängen in die festlich geschmückte Sporthalle Roseggergasse ein. Ballobfrau gf. GR Elfriede Labenbacher konnte den 2. Nationalratspräsidenten Dr. Michael Spindelegger, Landtagsabgeordneten BGM Ernst Herzig aus Breitenfurt, Bezirkshauptmann HR Dr. Hannes Nistl, „Ballvater“ Alt-Landeshauptmann HR Siegfried Ludwig, Msgr. Ernst Freiler und Pfarrer Pál Fónyad, die ehemaligen Bürgermeister DI Paul Katzberger und Dr. Jürgen Heiduschka, Vize-BGM Franz Kamtner sowie zahlreiche Mitglieder des Gemeinderates begrüßen.



Schulkinder der Volksschule Roseggergasse und ÖTB begeisterten mit schwingvollen Darbietungen.

Hausherr Bürgermeister Martin Schuster hob die wichtige Begegnung von Jung und Alt beim Seniorenball hervor und zollte der Ballobfrau und ihrem rührigen Team großes Lob. Dechant Ernst Freilers

Witze rissen das Publikum auch heuer wieder zu Lachstürmen hin.

Selbstverständlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Mit einer Tombola und schwingvoller Tanz- und Blasmusik unter der Leitung Bernhard Söllners klang der Seniorenball 2007 aus.

## English For Kids

Das Institut „English For Kids“ bietet im Kollegium Kalksburg Osterkurse an. Schüler bis zur 5. Klasse festigen die Lerninhalte, schließen die Lücken in englischer Grammatik & Orthographie und bereiten sich auf bevorstehende Schularbeiten und entscheidende Prüfungen vor. Für die letzte Schulstufe gibt es eine Maturavorbereitung. Hier liegen die Schwerpunkte in fließender Konversation, Kommunikation und Rhetorik, Präsentationstechniken und perfektem Auftreten.

Das mit dem Business Leader Award 2004 und 2005 ausgezeichnete Institut „English For Kids“ führt seit 1989 Kinder und Schüler zu schulischem Erfolg und Freude mit der englischen Sprache.

Nähere Informationen unter: English For Kids, Tel. 01/667 45 79. Internet: [www.e4kids.at](http://www.e4kids.at)

## Neuer Dirigent bei den Family Singers: MAXIMILIAN OPLL

Maximilian Opll, der seit September 2006 bei den Family Singers mitwirkt und gemeinsam mit Claudia Pühr die musikalische Gestaltung des Benefizkonzertes „Alte und neue Hits“ zugunsten der „Dorfgemeinschaft Breitenfurt“ am **10. Mai 2007 um 19.30 Uhr im Festsaal der Burg** musikalisch gestalten wird, ist eine große Bereicherung für den Perchtoldsdorfer Chor, der mittlerweile zwölf Jahre lang besteht.

Die künstlerische Schaffensfreude und Begeisterungsfähigkeit des Mittelschullehrers für Englisch und Musikerziehung, Liedermachers und Bandleaders sind enorm. Als Sohn des bekannten Historikers und Buchautors Univ.-Prof. Ferdinand Opll kommt der 29-Jährige aus kulturell höchst motivierter Familie – Bruder Valentin, 23, wird beim Benefizkonzert ebenfalls mitsingen. Max ist allerdings der erste Komponist im Hause Opll. Er hat sich bereits in jungen Jahren mit geistlicher und weltlicher Chormusik hervor getan. Mit seinem Schulchor „The Suburban Voices“ (Opll unterrichtet im 14. Wiener Gemeindebezirk) brachte er u.a. im Mai 2006 sein Musical „Weit weg“ zur Uraufführung und feierte damit einen großen Erfolg. Seit Jänner 2007 ist der musikalische Workaholic, der am Rande Wiens lebt und arbeitet, auch



Leiter des von ihm gegründeten Chores „The Changing Tunes“. Als gern gehörter Gastsänger tritt er regelmäßig im Wiener Lehrer-accapella-Chor an und im Rahmen seines Bandprojektes „Max Opll & Combo“ mit den verschiedensten Musikern auf. „Mein Leben dreht sich fast zu 99 Prozent um Musik und Literatur. Und weil ich mich für jede Art von Musik interessiere, kommt die Combo in der letzten Zeit leider manchmal ein bisschen zu kurz.“

Opll, der die Mitglieder dreier Chöre sowohl mit fachlichem Wissen als auch mit humorvollen Pointen unterstützt, denkt bereits laut darüber nach, in absehbarer Zeit noch einen vierten Chor zu leiten, Schwerpunkt Kirchenmusik. Sein Motto, einfach geduldig zuzuwarten, bis sich die Dinge von selbst ergeben, verhindert zum Glück ein komplettes „Zersprageln“, weil er am liebsten jede Art von Musik gleichzeitig machen würde. Es steht trotzdem zu erwarten, dass er noch viele größere Werke schreiben wird, wie beispielsweise seine im Vorjahr fertig gestellte „Liesinger Gemeinmesse“, die am **5. Mai 2007 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Perchtoldsdorf** mit dem Vokalensemble „The Changing Tunes“ zur Uraufführung gelangt.

## TÖPFERMARKT BEIM LEONHARDIBRUNNEN

„Keramik Kulinarium Kärnten“, ein Töpfermarkt mit breit gefächertem Angebot, wird in der Zeit von **Fr 23. bis So 25. März 2007** auf dem Marktplatz beim Leonhardibrunnen seine Zelte aufschlagen. Neben Töpferwaren von bester Qualität werden auch Schmankerln aus Kärnten zum Kauf angeboten.

## 5. OSTERMARKT DER SP-FRAUEN

Im Hyrtlhaus in der Hyrtlgasse 1, 1. Stock, veranstalten die SP-Frauen wieder einen Ostermarkt: **Samstag 24. 3. und Sonntag 25.3.2007 von 10-18 Uhr.**

Zahlreiche Hobbykünstler bieten österliche Handarbeiten, Gestecke, Keramikschnuck, Drechslerarbeiten, Halbedelsteinketten, Ölbilder, Panama-Stickereien, Wellnessprodukte, Teddybären, Türkränze und andere Geschenkartikel zum Verkauf an. Bunt es Osterbuffet! **Eröffnung: Samstag, 24.3. um 10.30 Uhr** durch NR-Abg. Gabi Heinisch-Hosek. Der Reinerlös kommt sozialen Projekten zugute.

## OSTERMARKT DER FREI-WILLIGEN FEUERWEHR

Im Feuerwehrhaus Perchtoldsdorf, Donauwörtherstraße 29, veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf vom **30. März bis 1. April 2007** einen Ostermarkt mit Kunsthandwerk, Selbstgebasteltem, Kulinarischem u. v. m. **Offizielle Eröffnung: Fr 30. März 2007, 16 Uhr.** Öffnungszeiten: Fr 30. März ab 16 Uhr, Sa 31. März und So 1. April jeweils 10-17 Uhr.

## LEBENSÄRÄUME GESTALTEN GLAUBENSÄRÄUME ÖFFNEN

### GLAUBENSSEMINARE 2007

#### Mi 14. März: „Friede“

Referent: Prof. Dr. Wolfgang Langer, Em.Univ.-Prof. Universität Wien

#### Di 20. März: „Freiheit“

Referent: Dr. Markus Schlagnitweit, Direktor der Kath. Sozialakademie

#### Di 27. März: „Freude“

Referentin: Dr. Gertraude Steindl, Generalsekretärin a.D. „Aktion Leben“

Jeweils um 19.30 Uhr im Festsaal der Burg, im Anschluss Agape

Veranstalter: Röm.-kath. Pfarre Perchtoldsdorf

## KREATIVE SOMMERWOCHEN

### 2. – 13. Juli 2007

**Workshops**

- Kunst
- Handwerk
- Körperarbeit
- Sport
- Musik
- Tanz
- Vorträge
- Kinderkurse

Rund um die Burg Perchtoldsdorf

PERCHTOLDSDORFER KREATIVE KUNST UND KULTUR  
 Otto Elsnergasse 6, A-2380 Perchtoldsdorf  
 Tel. +43 (0) 664 308 33 42, Fax +43 (0) 998 795 893  
[www.kreativesommerwochen.at](http://www.kreativesommerwochen.at)  
 E-mail: [office@kreativesommerwochen.at](mailto:office@kreativesommerwochen.at)

Zentrum  
 Restaurant Alexander  
 Marktplatz 10  
 Perchtoldsdorf

## PERCHTOLDSDORFER KREATIVE KUNST UND KULTUR

Otto Elsnerg. 6, Perchtoldsdorf  
 Tel. 0664 / 308 33 42,  
 Fax 01 / 998 795 893  
[www.kreativesommerwochen.at](http://www.kreativesommerwochen.at)  
[office@kreativesommerwochen.at](mailto:office@kreativesommerwochen.at)



## Skitraining des SKP und SKITAG AM 11. MÄRZ

Bei herrlichem Sonnenschein fand am Sonntag, dem 18. Februar 2007 das Beste Skitraining des Skiklub Perchtoldsdorf statt. Aufgrund der anhaltend schlechten Schneeverhältnisse war ein früherer Termin nicht möglich gewesen. Kinder und Trainer hatten die Möglichkeit, sich einen Tag lang näher kennenzulernen. Zur Vorbereitung für die an den kommenden Wochenenden stattfindenden Rennen wurden zahlreiche Übungen zur Verbesserung der Skitechnik gemacht. Die Kinder waren mit voller Freude bei der Sache und zeigten bereits beachtliche Leistungen.

### PERCHTOLDSDORFER SKITAG DES SKP: 11. MÄRZ AM HOCHKAR

Der Skiklub Perchtoldsdorf würde sich über rege Teilnahme am Perchtoldsdorfer Skitag am So, 11. März 07 am Hochkar (Göstling) freuen. Das Rennen (1 Durchgang Riesentorlauf für Skiläufer und Snowboarder, alle Altersklassen) am Hochkar ersetzt den ursprünglich auf der Lammeralm geplanten Skitag der Marktgemeinde Perchtoldsdorf.

Info und Anmeldung: Tel. 0664 / 143 63 67 bzw. [www.skp.at.tt](http://www.skp.at.tt) bzw. Sportreferat, Tel. 01/866 83-211.

**P'musical<sup>07</sup>**

Freitag, 13. April 2007, 19<sup>30</sup> Uhr  
Kulturzentrum Perchtoldsdorf

Unser Traum wird wahr!  
Träumen Sie mit!

Es erwartet Sie ein vielfältiger Streifzug durch die Musicalwelt – eine Gala mit Gesang, Musik und Tanz und allem, was dazugehört! P'musical™ ist ein Projekt der Jugend der röm.-kath. Pfarre Perchtoldsdorf, der Reinerlös kommt den Kindern im Schwedenstift zugute.

Homepage  
[pmusical.crg.at](http://pmusical.crg.at)

Platzreservierung  
auf der Homepage  
oder in der Pfarrkanzlei  
(Marktplatz 14,  
2380 Perchtoldsdorf,  
Mo-Fr 11<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Uhr,  
Do 15<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr)

## HYRTLHAUS IM MÄRZ

[www.hyrtlhaus.at](http://www.hyrtlhaus.at)

### Fr, 2.3. Die Nicht-Geburtstags-Party!

Hut-Pflicht! Alle Nicht-Geburtstagskinder erhalten einen welcome drink an der Bar (Ausweis nicht vergessen!) shake-music  
Eintritt frei, Einlass 20 Uhr

### Sa, 3.3. KomMärz-Fest

Charts von A-Z, vergangenes und aktuelles  
Eintritt frei, Einlass 20 Uhr

### Fr, 9.3. electronix part one

Drum 'n' bass, Goa, u.v.m.  
Eintritt frei, Einlass 20 Uhr

### Sa, 10.3. electronix part two

house, techno, u.v.m.  
Eintritt frei, Einlass 20 Uhr

### Fr, 16.3. Testicles in Danger

Emo, Rock u.v.m.  
Eintritt frei, Einlass 20 Uhr

### Sa, 17.3. (sic)room

Metall & Video-wall  
Eintritt frei, Einlass 20 Uhr

### Fr, 23.3. Live Acts

Ars Moriendi, Perishing Mankind, Lymphatic Glands, t.b.a.  
Eintritt € 4,-, Einlass 20 Uhr

### Sa, 24.3. Live Acts

Scab (DE), Dustbin, t.b.a.  
Eintritt € 4,-, Einlass 20 Uhr

### Fr, 30.3. Live Acts

Jaya the Cat, Seventeenfifty6 & support, t.b.a.  
Eintritt € 4,-, Einlass 20 Uhr

### Sa, 31.3. R'nB und Hip Hop

Eintritt frei, Einlass 20 Uhr

Nähere Infos zu den Terminen (DJ's, Happy Hours) schon in Kürze auf [www.hyrtlhaus.at](http://www.hyrtlhaus.at)  
Änderungen vorbehalten

## Melody & Sympathy *create Harmony*

Samstag 17.03.2007  
Kulturzentrum Perchtoldsdorf

**15.00 Workshops für Kinder**  
Bastelworkshop, Trommelworkshop, Malen

**17.00 Benefizkonzert**  
Flötengruppe der Dorfgemeinschaft Breitenfurt  
Musikschule Perchtoldsdorf

Freiwillige Spenden zugunsten der Kinder vom Schwedenstift und der Dorfgemeinschaft Breitenfurt. Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein Maturaprojekt der Vienna Business School, HAK Mödling, an dem Perchtoldsdorfer Jugendliche maßgeblich beteiligt sind.







## Diashow - ANTARKTIS - DIE WEISSE STILLE

Reisen Sie am Donnerstag, dem 19. April um 19 Uhr mit **Gerhard Osterbauer** in das Innere des geheimnisvollsten Kontinents unserer Erde. Erleben Sie im Festsaal der Perchtoldsdorfer Burg in einer faszinierenden Diashow das Abenteuer einer Expedition zum Mount Vinson (4.897 m), dem höchsten Gipfel der Antarktis.

Mit einzigartigen Bildern vermittelt diese Diashow die unbeschreibliche Schönheit der Antarktis und das große Abenteuer einer Besteigung ihres höchsten Gipfels.

Karten zu € 8,- im InfoCenter, Marktplatz 10, Tel. 01/866 83-400 und an der Abendkasse. Veranstalter: Marktgemeinde Perchtoldsdorf. ■

## Mid-Life's unterwegs: SCHNEESCHUH-WANDERN in den Fischbacher Alpen

Acht Mitglieder der ÖAV-Sektion Teufelstein-Perchtoldsdorf, Gruppe Mid-Life's, verbrachten das Wochenende vom 3. und 4. Februar 2007 auf der Stangl-Alpe in den Fischbacher Alpen. Über Kindberg ging es ins Stanzer Tal, hinauf auf die „Schanz“. Dort wurde fleißig „Schnee gestapft“; ab ca. 1.100 Höhenmeter war immerhin eine Schneelage von 30cm vorhanden. Ziel war die Stangl-Alpe in 1.500 Meter Höhe. Mit einem gemütlichen Hüttenabend bei freundlichen Wirtsleuten klang der Tag optimal aus.

Der Abstieg nach Stanz wurde tags darauf gleich nach dem Frühstück in Angriff genommen, wobei die ca. 1.000 Höhenmeter in rund 2,5 Stunden bewältigt werden

konnten. Vom Schneesturm bis zu herrlichem Sonnenschein bot das Wetter alle Seiten auf. Nach der Heimreise saß man in Perchtoldsdorf noch beim Heurigen fröhlich zusammen und besprach bereits weitere Touren.

### März-Termine ÖAV-Sektion Teufelstein-Perchtoldsdorf

9./10.3. Hütteneröffnung - Teufelsteinhütte; 10./11.3. Schneeschuhwandern Unterberg - Gruppe Mid-Life's; 17./18.3. NÖ-Landesskimeisterschaft in Lackenhof - Kinder + Jugendgruppe; 22.3. Hainburg-Wolfsthal - Leichte Wanderung der Teufelsteiner Frohnaturen; 30.3.-1.4. Volkstanzgruppe - Teufelsteinhüttenabend mit Musik. ■

## ÖAV-Sektion Liesing-Perchtoldsdorf auf SCHITOUREN IM LUNGAU

Obwohl gerade die Schitouren-geher vom heurigen Winter nicht mit Schnee verwöhnt wurden, wagten sich 13 Tourenbegeisterte der ÖAV-Sektion Liesing-Perchtoldsdorf zu Beginn der Energiewoche für drei Tage ins Zederhaustal im Lungau. Auch wenn die Schneelage nicht übermäßig toll war und der Schnee teilweise vom Wind verblasen, fand Otto Trübswasser, ein guter Kenner der Gegend, wie schon so oft ideale Bedingun-

gen. Das Wetter spielte mit, und genussreichen Winter-Erlebnissen stand nichts mehr im Wege.

Pulverschnee und strahlende Sonne ließen die Herzen der Teilnehmer höher schlagen und die Tage vergingen wie im Flug. Der Abschied von den Gipfeln der Niederen Tauern war wie immer nicht leicht, aber alle waren sich einig: „Im nächsten Jahr sind wir ganz sicher wieder dabei!“ Kontakt: 01/ 865 03 50 oder E-Mail: liesing.pdorf@sektion.alpenverein.at

## LEBEN BIS ZULETZT – 20 Jahre Hospizarbeit im Bezirk Mödling

**Die in den 1960iger Jahren in England gegründete Hospizbewegung fand weltweit Nachahmer. Auch im Bezirk Mödling kann immer mehr Menschen ihr Wunsch, friedvoll zu sterben, erfüllt werden.**

Der Verein Hospiz Mödling geht auf Ehrenobfrau Dr. Brigitte Riss zurück, die als Konsiliarärztin für Augenheilkunde am Landeskrankenhaus Mödling immer wieder mit der Einsamkeit und Angst alter und allein stehender Menschen konfrontiert war. Auf ihre Initiative hin begann 1987 eine kleine Gruppe von Ehrenamtlichen auf der Internen Abteilung mit dem Besuchsdienst; genau zehn Jahre später wurde der Verein gegründet. In enger Zusammenarbeit mit den örtlichen Sozial- und Pflegediensten vernetzt der gemeinnützige und unabhängige Verein Hospiz Mödling, der unter Obfrau Dr. Ilse Verbaeys in zwei Hospizinitiativen Mödling West und Mödling Ost nach den Leitlinien des Dachverbands Hospiz Österreich arbeitet, seither in allen Gemeinden des Bezirks die zur Verfügung stehenden Hilfsdienste und bietet neben der Patientenbegleitung einmal pro Monat offene Gesprächsrunden für trauernde Angehörige und Selbsthilfegruppen für pflegende Angehörige an.

Immer mehr Schwestern und Pflegern ist es heute ein Anliegen, Sterbenden jemanden zur Seite zu stellen, der im Trubel des Spitalsbetriebs Momente von Nähe und Menschlichkeit vermittelt. Der Besuchsdienst im Krankenhaus Mödling – der auch die Betreuung alter Menschen im Landespensionisten- und Pflegeheim Mödling einschließt – begleitete im Vorjahr mehr als 300 Schwerkranke und Sterbende. Insgesamt wurden über 8400 Stunden Hospizarbeit geleistet, davon mehr als die Hälfte durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Alleine der mobile

Hospizdienst betreut derzeit etwa 80 Patienten pro Jahr.

Das Hospizteam Mödling besteht aus einer Hospizärztin mit Palliativ-ausbildung, fünf Diplomkrankenschwestern mit Hospizausbildung, einer Psychotherapeutin, einer Diplomsozialarbeiterin für die Betreuung pflegender Angehöriger, einem Logotherapeuten, vier Mitarbeiterinnen in Verwaltung, Sekretariat und Öffentlichkeitsarbeit, acht Ehrenamtlichen im mobilen Hospizdienst und 22 Ehrenamtlichen im Besuchsdienst im Krankenhaus und in Pflegeheimen.

Da die Betreuungsdienste des Vereines Hospiz Mödling kostenlos angeboten werden, ist der Verein auf die Großzügigkeit von Spendern und Sponsoren angewiesen. Neben der Grundsубvention des Landes Niederösterreich und der Unterstützung der Gemeinden schaffen Mitgliedsbeiträge, Spenden und Benefizveranstaltungen die finanzielle Basis für dessen wertvolle Arbeit.

Weitere Informationen über den Verein in 2340 Mödling, Josefgasse 27, bei Geschäftsführerin Helga Krumböck, Telefon 02236/ 23 200 oder 0676/361 35 69 bzw. bei Irene Blau, 0664/521 59 24. Bürozeiten: Montag und Donnerstag 8 bis 11 Uhr. Ständiger Telefonbereitschaftsdienst, Termine nach Vereinbarung. Homepage: [www.hospiz-moedling.at](http://www.hospiz-moedling.at)

Filmtipp: der Dokumentarfilm von Anita Natmeßnig „Zeit zu gehen“ am Mittwoch, 7. März 2007 um 19.30 Uhr im Stadttheater Mödling, Babenberbergasse 5.

Eintritt: freie Spende zugunsten des Vereines Hospiz Mödling. ■

### Vorspielabende der Franz Schmidt-Musikschule

Fr 09.03.	18.30 Uhr	FSS	Klassen Mag. Lücking-Neumann (Viola-cello, Klavier), Neumann (Violine)
Do 15.03.	18.30 Uhr	FSS	Klassen Mag. Kumpfmüller (Gesang), Mag. Schmidtmayr (Klavier, Jazz-Ensemble)
Fr 16.03.	18.30 Uhr	FSS	Klasse Mag. Heitler (Klavier)
Do 22.03.	18.30 Uhr	FSS	Kammermusikabend der Klasse von Mag. Azer-Höflinger
Fr 23.03.	18.30 Uhr	FSS	Klasse Mag. El Mahdi (Gitarre)
Do 29.03.	18.30 Uhr	FSS	Klassen Brandstätter (Gitarre, E-Gitarre), Mag. Wenk (Klavier)
Fr 30.03.	18.30 Uhr	FSS	Klassen Krain (Klavier), Polansky (Akkordeon, steirische Harmonika), Vogt (Klarinette, Saxophon)

(FSS = Franz Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17; KUZ = Kulturzentrum)



**GESUNDES PERCHTOLDSDORF PROGRAMM 2007**

**ERSTE HILFE KURS**

mit Dr. med. Clemens Wehrberger und Dr. med. Stefan Kressler, Rotes Kreuz  
Mittwoch 7.3., 18.30 Uhr - Kulturzentrum

**NEHMEN SIE IHRE MEDIKAMENTE RICHTIG EIN?**

Mag. Yvonne Heckl - 28.3., 19 Uhr - Kulturzentrum

**SCHLECHT SEHEN IM ALTER**

Dr. Eva Maria Koch-Todter - 11.4., 19 Uhr - Kulturzentrum

**NORDIC WALKING TREFF**

Andreas Joachimsthaler - 11.4., 18.4., 25.4., 2.5. - Treffpunkt jeweils  
18 Uhr vor der Augustinus Apotheke. Anmeldung erforderlich.

**FRÜHLINGSKRÄUTER AUF DER HEIDE**

Miriam Wiegele - 21.4.; Treffpunkt: 14 Uhr Parkplatz Burghof

**BLUTHOCHDRUCK: SIND DIE DIAGNOSE UND THERAPIE GANZ EINFACH?**

Dr. med. Ute Wolf, Univ. Prof. Dr. Peter Magometschnigg - 25.4., 19 Uhr,  
Kulturzentrum

**WASSERGYMNASTIK - HILFREICH UND WOHLTUEND**

Ingrid Gayer, Hermann Fuchs, Prim. Univ. Prof. Martin Friedrich - 2.5., 18 Uhr,  
Erholungszentrum Perchtoldsdorf. Anmeldung erforderlich.

INFORMATION und Anmeldung (mit Name und Telefonnummer/E-Mail):  
Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, 2380 Perchtoldsdorf,  
Frau Birgit Distel, Tel. 01/866 83-120, Fax 01/866 83-133  
E-Mail: [gesundheit@perchtoldsdorf.at](mailto:gesundheit@perchtoldsdorf.at), [www.gesundes-pdorf.at](http://www.gesundes-pdorf.at)

**Behindertenberatung**

**KOBV Ortsgruppe Perchtoldsdorf**

Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a  
Sprechstunden: Jeden 3. Dienstag im Monat von 10-12 Uhr.  
Erika Doser und Leondine Koubek, Tel 01/865 54 93.

**MALKURSE ATELIER INGRID SCHUSTER**

Acryl Aquarell Öl Zeichnung nach Wahl Sa 10-13 Uhr  
Malseminare Hydra, Burgenland, Wien etc.  
Kinder Malkurs Fr 16-18 Uhr 4-12 J

Anmeldung und Auskunft: [i.at.s@nextra.at](mailto:i.at.s@nextra.at)  
Tel. 0664/308 33 42, Fax 01/998 795 893 <http://members.nextra.at/ingrid.schuster>

**Kreative Sommerwochen 2.-13. Juli 2007**  
[www.kreativesommerwochen.at](http://www.kreativesommerwochen.at)

**MALEN IM ATELIER, auf Reisen und mit Kindern**

Im Atelier Ingrid Schuster werden laufend Kurse in Acryl, Öl, exp. Malerei und Aquarell nach freier Wahl abgehalten. In kleinen Gruppen werden immer samstags (10-13 Uhr) die verschiedensten Techniken für Anfänger vermittelt und auch Fortgeschrittene sowie MalerInnen haben die Möglichkeit, in gemütlicher Wohnatmosphäre Neues auszuprobieren und auch an Ausstellungen teilzunehmen. Ganztagsseminare mit Ausflügen in die nächste Umgebung sind geplant.

Malreisen nach Griechenland (Hydra) wurden mit anderen Kursen und Kursleitern erweitert. Malseminare in Wien und Burgenland sind für August und September vorgesehen.

In den Kinder Malkursen wird sehr spontan gemalt, nach deren eigenen Ideen. Man kann von den Kindern, ihrem Gefühl für Farben und Formen, sehr viel lernen. Immer freitags von 16-18 Uhr werden die verschiedensten Techniken vermittelt mit Kenntnis der Stile bekannter Maler. Die Kinder können mit ihren Werken auch bei den Ausstellungen in der Kindergalerie im Restaurant Alexander teilnehmen. Alle Kinder im Alter von 4-12 Jahren sind willkommen.

Die Kreativen Sommerwochen finden heuer vom 2.-13. Juli 2007, wieder mit einem reichhaltigen Kursangebot statt.

Auskunft: Tel 0664 / 308 33 42, Fax 01 / 998 79 58 93, [i.at.s@nextra.at](mailto:i.at.s@nextra.at)



**Ihr Partner vor Ort.**

Für Vormerkkunden suchen wir in Perchtoldsdorf und Bezirk Mödling Grundstücke, Häuser und Wohnungen.

**Diskret und zuverlässig, notarielle Abwicklung garantiert!**

**Immobilienberatung Schmid**  
Realitätenkanzlei & Hausverwaltung  
2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 1  
Tel: 01/869 37 17  
[www.immobilien-schmid.at](http://www.immobilien-schmid.at)

Junger Uhrmacher kauft alte Uhren, auch defekt, Bestandteile diverser alter Sachen, auch Verlassenschaften.  
Tel. 0699 / 109 69 307

**Ergotherapeutin**

Hausbesuche in Wien und Umgebung  
Fachbereiche: Geriatrie, Neurologie  
- Unterstützung beim Selbsthilfetraining  
- Neuropsychologisches Training  
- Hilfsmittelberatung  
Martina Geiger: 0699 / 11 66 98 06

**Brauchen Sie Hilfe!!!**

Suche ältere Damen/Herren zum Pflegen. Wäsche waschen, bügeln, putzen, baden, reden, zuhören, Einkaufen. 3x Mahlzeiten (Hausmannskost) langjährige Erfahrung!!  
Tel. 01 / 869 44 59

**BIETE NACHHILFE** in Englisch, Italienisch, Deutsch, Latein, Alt-Griechisch bis zur AHS-Matura; Englisch, Italienisch, Deutsch für HAK; Mathematik inkl. 7. Klasse AHS. € 15 / Stunde, **Margarete Rauch**, Buchenweg 12, Tel. 869 13 33 o. 0664 / 861 27 59

**Haus oder Wohnung, 4 Zimmer**  
Bezirk Mödling gesucht.  
Miete/Kauf. Tel. 0699 / 111 211 00

Erfolgersprechende NACHHILFE in Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Geschichte, Geographie für alle Schulstufen u. -typen (inkl. Matura). Latein (1u.2. Lernjahr). Besondere Berücksichtigung div. Konzentrations- und Lernschwächen.  
Mag. Nowak Tel. 0664 / 32 29 480

**MUSIKPÄDAGOGIN**, qualifiziert, gibt erfolgreichen Unterricht in Querflöte und Blockflöte für Interessierte aller Altersgruppen - Erwachsene willkommen. Klavierbegleitung inklusive.  
Tel. 0699 / 123 54 944

**STUDIO BALANCE**

Nordic Walking, Pilates, Kräftigung-Koordination- Kondition, Personal Training, Kurse in Kleingruppen  
Kostenlose Info- und Schnupperstunde über

**Pilates**

am Freitag, 9.3.2007 um 18 Uhr  
Anmeldung bei

**Veronika Babler-Verhonic**  
Dipl. Wellnesstrainerin  
Brunner Gasse 1-9/1/1  
2380 Perchtoldsdorf  
Tel.: 0676 / 55 78 570

**Dramatik in Mathematik?**

Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt Nachhilfe in **Mathematik, Physik, Mechanik. Alle Schulstufen AHS und HTL**, € 25,-/ 60 Min. Tel. 01 / 86 52 721 oder 0699 / 119 88 662  
**Eine Schnupperstunde gratis**

Gärtner übernimmt Baum- und Sträucherschnitt. Fachkundige und prompte Erledigung.  
Tel. 0676 / 40 48 238

Wir suchen vorzugsweise junges ungarisches Mädchen stundenweise zur **Betreuung unseres 6 Monate alten Babys** nach Mödling/Gießhübl.  
Kontakt Andrea Janos Tel. 0676 / 843 19 42 50

**Auslandserfahrene VHS-Lehrerin** bietet Nachhilfe in Französisch und Englisch sowie Lernbetreuung.  
**Dipl. Päd. Michaela Pojar**  
Tel. 0650 / 264 58 77

**Liebherr Tageskühlhaus 4-8 Grad plus.**  
H 200 cm, Br 155 cm T 80 cm, kompl. Niroster zweitürig, Umluft, generalüberholt, für Heurigen, Gastronomie usw. FP 1000.- Tel. 0660 / 650 28 10

**Swingtime beim Sonnbergwirt**  
Sonnbergstraße 22, Tel: 01 / 869 81 81

**Do, 15.3.07- 19:30**  
**Classic Swing Company**  
**meets: Jimmy U**  
„Swing à la carte“

**Do, 29.3.07- 19:30**  
**Hannes JARIC Trio**  
„World Champion of Boogie Piano“  
**Reservierung Club: 0664 / 97 88 311**

**Wohnungsmarkt:**

**Privat: Zentrumsnahe**, sonnige, ruhige Wohnung in Grünlage, neu adaptiert, Parkett- und Fliesenböden, 4 Zimmer, Küche, Abstellraum, WC-Bad getrennt, großer Vorraum, Kellerabteil, Autoabstellplatz ab 1.4.07 zu vermieten.  
Tel. 0664 / 584 17 63.

**Dachgeschoßwohnung in Perchtoldsdorf** zu verkaufen, 80 m<sup>2</sup>, 2 Zimmer, Balkon, Pkw-Abstellplatz, privat! Tel. 0699 / 11 04 25 27.

**Suche kleines Haus** (ab 80m<sup>2</sup>) mit Garten im Raum Perchtoldsdorf günstig zu mieten.  
Tel. 0699 / 121 76 323.

**Junge Familie mit 2 Kindern** sucht Haus- von privat bevorzugt Kauf oder Miete in P'dorf.  
Tel. 0664 / 83 493 19

**Maria Enzersdorf, 3 Zimmer** Dachterrassenwohnung, 78 m<sup>2</sup>, Terrasse 16 m<sup>2</sup>, Tiefgaragenabstellplatz. KP 145.000,- + 146,79 monatl. WBF. Tel. 0664 / 120 34 84.

**75 m<sup>2</sup> Eigentumswohnung** 2 1/2 Zimmer, Toplage Brunn/Geb. Tel. 0699 / 105 992 93.

**Junges Ehepaar** mit 2 Kindern sucht für Sommermonate kleinen Garten zum Mieten. Pflege selbstverständlich. Tel. 0699 / 109 04 745.

**Diverses:**

**Pädagogin / Studentin**, 26 Jahre, sucht Ferialjob für Juli/ August. Tel. 0650/801 37 00, E-Mail: [k.sedlmayer@kabsi.at](mailto:k.sedlmayer@kabsi.at)

**Suche für 2 Gärten** je 1.000 m<sup>2</sup> zur Saisonpflege Gärtner unter  
Tel. 01 / 869 70 76 oder 0664 / 503 37 27.

**Verlässliche, fleißige** deutschsprachende Bedienerin mit Arbeitslaubnis für 20 Std/ Woche wird aufgenommen. Tel. 01 / 869 22 50.

**Manhattan Silver Card** zum halben Preis.  
Tel. 02239/42 54 von 14-17 Uhr.



## Neu in Perchtoldsdorf: TIERÄRZTE FÜR DIE GANZE FAMILIE

### Zwei erfahrene Tierärztinnen starten mit einem neuen Praxiskonzept

Den Namen Schildorfer verbinden die meisten Perchtoldsdorfer mit der Tierklinik am Sonnberg, die nach einer Neuorganisation nun von Petra und Josef Fischer alleine geführt wird. Bernadette Schildorfer und ihre langjährige Mitarbeiterin Daniela Scheirer suchten nach einer neuen Herausforderung – und fanden sie mit der Eröffnung einer Gemeinschaftspraxis.

Was unterscheidet einen „Familien“-Tierarzt nun von einem anderen Tiermediziner? „Wir bieten natürlich auch eine umfassende Allgemeinpraxis mit Röntgen, Labor und Chirurgie“, erklärt Bernadette Schildorfer „und sind darüber hinaus auf die Behandlung von Exoten spezialisiert. Aber viele Krankheiten entstehen oft durch eine nicht artgerechte Haltung oder ein belastetes Umfeld des Tieres.

Gerade hier wollen wir beratend und vorbeugend zur Seite stehen, denn nicht alles, was gut gemeint ist, ist auch gut für unsere Hausgenossen“. Ein Tierarzt sollte nicht nur die Persönlichkeit seiner Patienten, sondern auch das familiäre Umfeld kennen, in dem diese leben, um Tipps für ein harmonisches Miteinander geben zu können. Im Zusammenleben von Mensch und Tier werden die Bedürfnisse unserer gefiederten und behaarten Freunde häufig verkannt oder in der Alltagshektik und beim Spielen nicht entsprechend berücksichtigt. Wenn Tiere in Stresssituationen geraten,



senden sie so genannte Beruhigungssignale, die jedoch auch von erfahrenen Besitzern oftmals nicht richtig gedeutet werden und zu unerwarteten Reaktionen des Tieres führen können. Wer die Körpersprache seines Tieres versteht, hat nicht nur eine engere Bindung zu ihm, sondern kann sich selbst und seinem Liebling viele unangenehme Situationen ersparen. Zu diesem interessanten Thema sollen regelmäßig Schulungen angeboten werden.

Geplant sind außerdem „Tierische Erste Hilfe Kurse“, um kleine

Wehwehchen von Bello und Minka selbst behandeln und größere Verletzungen erstversorgen zu können. „Ein krankes Tier gehört ausnahmslos in tierärztliche Hände“ stellt Daniela Scheirer klar, „aber ein Tierhalter kann viel dazu beitragen, um Krankheiten schon im Vorfeld zu vermeiden, im Akutfall helfen zu können und die Lebensqualität seines Schützlings zu erhöhen. An oberster Stelle muss immer das Wohl des Tieres stehen“. Ein großes Anliegen ist den engagierten Veterinärmedizinerinnen daher auch der richtige Umgang von Kindern

mit ihren Haustieren. Die kleinen Tierhalter werden hier genauso beraten wie die großen und beispielsweise angeleitet, ein Tagebuch über die Genesung des Schützlings zu führen und altersentsprechende Verantwortung für das Tier zu übernehmen. Auch die liebevoll gestaltete Kinderecke im Wartezimmer zeugt davon, dass die ganze Familie mit ihrem Patienten nicht nur willkommen, sondern ausdrücklich erwünscht ist.

Ab 5. März ist die neue Ordination in der Walzengasse 8, direkt im Hause der Fahrschule, geöffnet. ■

Kundenvorteil bis zu  
**€ 1.900**



**PEUGEOT 207 Ö3-EDITION.**  
INTENSIV**er**LEBEN IST EIN HIT.

[www.peugeot.at](http://www.peugeot.at)

Nicht nur die Schönheit des Peugeot 207 Ö3-Edition springt ins Auge, sondern auch die hitverdächtigen Ausstattungshighlights: 2-Zonen-Klimaautomatik, MP3-fähiges CD Radio, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung, Tempomat und Panoramaglasdach. Angeboten wird die Ö3-Edition mit 5 Türen in zwei modernen Benzin- und zwei lauffruhigen HDi-Common-Rail Dieselmotorisierungen.

Peugeot. Mit Sicherheit mehr Vergnügen.



Symbolfoto. CO<sub>2</sub>-Emission: 120 – 152 g/km. Gesamtverbrauch: 4,5 – 6,4 l/100 km. Limitiertes Sondermodell mit Fixpreis. Angebot gültig für Privatkunden und nicht kumulierbar mit anderen Verkaufsförderungen von Peugeot. Angaben in Euro inkl. NOVA und MwSt.

**AUTOHAUS MAYER**  
Walter Mayer GesmbH

Hauptstraße 59,  
2372 Gießhübl

Tel.: + 43 (0) 22 36 / 26 451  
Fax: + 43 (0) 22 36 / 47 902

mayer@autohausmayer.at  
[www.autohausmayer.at](http://www.autohausmayer.at)

**5,- € GUTSCHEIN**  
(nicht in bar ablösbar)

# GESUNDHEITSPYRAMIDE



**Gerhard Spitaler**

2380 Perchtoldsdorf, Wienergasse 109/1/2  
Tel.+Fax: 865 66 64

www.gesundheitspyramide.at  
e-mail: physio@gesundheitspyramide.at  
Öffnungszeiten: Mo - Fr. ganztägig  
Di. u. Do. Hausbesuche - (tel. Voranmeldung erbeten)

## GESUNDHEITSPYRAMIDE – der Sommer kommt bestimmt

**H**aben Sie schon mehrere Diäten hinter sich? Dann wissen Sie, dass Diäten kein geeigneter Weg sind, um abzunehmen. Im Gegenteil: Diäten sind ein Garant dafür, dass Sie übergewichtig bleiben. Dauerhaft abnehmen und Ihr Gewicht halten können Sie nur mit einer vernünftigen Ernährungsumstellung, die gleichzeitig den Einstieg in das Gesamtabnahmeprogramm fördert.

Die Gesundheitspyramide besteht aus verschiedenen Bausteinen, die aus mehreren Medizinsystemen und Behandlungstechniken ein Ganzes bilden: TCM-Behandlung, Meridianmassage, Aku-Touch, Energiebehandlung, Ayurveda, Hypoxi, Vitaltraining, Lymphdrainage und verschiedene Packungen gegen hartnäckige Cellulite. Alle diese Bereiche bieten die Möglichkeit, ein individuelles Abnehm- und Entschlackungsprogramm zusammenzustellen und überflüssige Kilos gesund zu verlieren. Bei schmerz-

haften und krankheitsbedingten Beschwerden unterstützt man Sie mit Schröpf-, Moxabehandlung, Tuina oder Lymphdrainage und löst somit Blockaden und bringt Körper, Geist und Seele in Balance.

Die Gesundheitspyramide startet ein fortlaufendes Intensivprogramm, bei dem der Einstieg jederzeit möglich ist, das die Körperentschlackung einleitet und gleichzeitig Ihre Vitalität steigert. Körpergewicht und Cellulite werden kontrolliert gemindert. Das Paket umfasst 24 Behandlungen und eine genaue Diagnose Ihres Ist-Zustandes. Ernährungstipps und individuelle Betreuung auch für zu Hause ergänzen das Gesamtprogramm.

Vereinbaren Sie einen Termin in der Gesundheitspyramide, Wiener Gasse 109/1/2 unter 01 / 865 66 64 jeweils Montag, Mittwoch und Freitag.

Als besondere Aktion gilt jetzt der Euro 5,- Gutschein bei Anwendungen in der Gesundheitspyramide. (nicht in bar abzulösen). ■



**N&P WOLF**

**BESTATTUNG**  
**GARTENBAU**  
**GRÜNPFLEGE**

2345 Brunn  
Leopold Gattringer-Str. 109  
02236-379 799, Fax DW 99

2340 Mödling  
Hauptstraße 9  
02236- 86 44 55

2344 Maria Enzersdorf  
Hauptstraße 5, Franziskanerkloster  
www.bestattung-wolf.at office@bestattung-wolf.at

## Ein Immobilienunternehmen EXPANDIERT INS GEWERBE

**Ein nicht mehr unbekannter Experte bei Immobilien hat expandiert. Wir sprachen mit Ing. Roman Peisteiner.**

*Herr Peisteiner, wie erklären Sie sich Ihre Expansion?*

Dies hat mehrere Gründe: Wir haben von Anfang an die Kundenbetreuung auf einem sehr hohen qualitativen Level gehoben. Dies wurde von unseren Kunden nicht nur bestens aufgenommen, sondern auch wärmstens weiter empfohlen.

Perchtoldsdorf und auch der Bezirk Mödling sind aufgrund der hohen Preise ein hoch sensibles Gebiet, sie verdienen sich eine ausgezeichnete Betreuung!

*Was machen Sie selber nach der Expansion?*

Mein liebster Job ist der direkte Kundenkontakt, den ich auch weiterhin haben möchte. Ich werde weiterhin den Kundenkontakt in Perchtoldsdorf auf- und ausbauen, als neue Aufgabe kommen Gewerbeimmobilien im Bezirk Mödling, im südlichen Wien und in Perchtoldsdorf dazu.

*Welche Vorteile bringen Sie dem gewerblichen Anbieter?*

Als ehemaliger Betriebsleiter eines internationalen Konzerns kann ich sehr viele Ideen aus der Praxis her umsetzen, viele meiner Kunden



können das bestätigen. Eine Gewerbeimmobilie unterliegt ganz anderen, manches Mal sehr komplexen Marketing-Strategien.

Eine fundierte Objektbewertung ist der Grundstein einer jeden erfolgreichen Vermarktung.

*Herr Peisteiner, wir wünschen Ihnen alles Gute und bedanken uns für das Gespräch.*

Weitere Informationen:  
Ing. Roman Peisteiner  
Mobil: 0664/91 92 972  
REMAX Fetscher & Partner KG

## ENERPEEL EL Das erste Peeling für den empfindlichen Augen- und Lippenbereich

*Frau Doktor Natiesta, Sie bieten in Ihrer Ordination eine neue Behandlungsform speziell für den empfindlichen Augen- und Lippenbereich an. Worum handelt es sich dabei?*

Es handelt sich dabei um das sogenannte „ENERPEEL EL“, ein spezielles, sehr gut verträgliches Peeling aus Milchsäure und Trichloressigsäure, das speziell für den Augen- und Lippenbereich entwickelt wurde.

*Was bewirkt dieses spezielle Peeling?*

Vor allem im Augenbereich, wo die Haut sehr dünn und empfindlich ist, hinterlassen das Alter und die Umwelteinflüsse frühzeitig Spuren in Form feiner Fältchen und Falten. Beim Enerpeel EL handelt es sich um das erste Peeling für diese hochsensiblen Hautbereiche. Es lässt Fältchen verschwinden und glättet Falten sichtbar in wenigen Wochen.

*Wie erfolgt der Behandlungsablauf?*

In der Regel reichen 4 Behandlungen im Abstand von einer Woche, um die Haut sichtbar zu verjüngen und ein strahlendes Aussehen zu verleihen. Mit einem speziellen Stift

wird das Peeling-Gel exakt dosiert auf die Haut aufgetragen, nach einer Einwirkzeit von wenigen Minuten wird das Peel durch Neutralisation beendet.

*Muss man die Haut nachbehandeln?*

Ja, nach dem Peeling erhält die Patientin/der Patient für zu Hause 3 Produkte, die dafür sorgen, dass die Haut optimal versorgt und gepflegt und der Regenerationsprozess beschleunigt wird.

*Gibt es Nebenwirkungen bei dieser Behandlungsform?*

Kurz nach der Behandlung kann es vorübergehend zu einer geringen Rötung kommen, die aber sehr rasch abklingt. Es kommt zu keiner sichtbaren Schälung, so dass die Patienten ihren normalen Alltag nachgehen können.

*Vielen Dank für das informative Gespräch.*

Nähere Informationen in der Ordination bei Frau Dr. Susanne Natiesta, Mozartgasse 11, 2380 Perchtoldsdorf, Tel. 0699 / 10 08 98 76, www.beautydoc.at, natiesta@beautydoc.at ■



# DER LERNPROFI

## Richtig Lernen

Nachhilfe in allen Gegenständen  
Alle Schulstufen & Schultypen  
Aufgabenbetreuung  
Legasthietraining und NLP-Schülercoaching  
Sprachkurse für Kinder und Erwachsene  
Englisch, Französisch, Italienisch  
Deutschkurse für Ausländer

2380 Perchtoldsdorf • Wiener Gasse 41/2

halder@lernprofi.at

www.lernprofi.at

+43(0)6991/42 31 375

**55 Minuten**  
pro Unterrichtseinheit!

## Der Lernprofi auf Expansionskurs! DAS NACHHILFEINSTITUT IN PERCHTOLDSORF



Seit Februar 2005 gibt es das Nachhilfe-, Lern- und Sprachinstitut DER LERNPROFI unter der Leitung von Dipl. Päd. Angelika Halder nun in Perchtoldsdorf.

Während dieser beiden Jahre ist es dem ambitionierten Lehrer-Team gelungen, viele Schülerinnen und Schülern dahingehend zu motivieren, (wieder) Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten zu entwickeln, um so ihre schulischen Leistungen zu optimieren.

Ob Nachhilfe, Lern- und Aufgabenbetreuung oder Sprachkurse für alle Altersstufen und Niveaus – DER LERNPROFI punktet nicht nur mit Wissensvermittlung durch kompetente Lehrkräfte, vor allem beweist das Team Sensibilität im Umgang mit jedem einzelnen Schüler: So konnten oft massivere Probleme wie Legasthenie, Dyskalkulie sowie Lernstörungen in Zusammenarbeit mit qualifizierten Experten geklärt und therapiert werden.

Das Konzept des LERNPROFIS lautet: Lernen in familiärer Atmosphäre unter fachlich qualifizierter Anleitung – und der Erfolg ist garantiert.

Aufgrund des regen Zustromes expandierte DER LERNPROFI im Jänner 2007. Der Standort Wiener Gasse 41 bleibt derselbe, jedoch findet der Unterricht von nun an nicht mehr auf TOP 9, sondern im Büro auf TOP 2 statt. Hier stehen den Schülerinnen und Schülern sowie Absolventen von Sprachkursen in unserem erweiterten Lernzentrum 7 Räume zur Verfügung, das Lehrerteam wird ebenso erweitert.

Ab sofort bietet Sabine Schapp, ihres Zeichens Psychotherapeutin mit Schwerpunkt Verhaltenstherapie, Hilfe bei Krankheitsbildern wie Schulangst, Lern- und Konzentrationsproblemen, akuten Belastungsreaktionen, emotionalen und depressiven Störungen sowohl für Jugendliche als auch Erwachsene in unserem Institut an.

Kontakt: 0699 / 81 25 48 39

Standort & Öffnungszeiten:  
Büro Wiener Gasse 41 TOP 2, 2380 Perchtoldsdorf

Öffnungszeiten: Mo-So 12-20 Uhr,  
Kontakt & Info: 06991 / 423 13 75 -  
halder@lernprofi.at

Alle Infos auf [www.lernprofi.at](http://www.lernprofi.at)



FACHARZT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

## DR. MANUEL LANGER

KINDERARZT-ORDINATION  
AM MARIENPLATZ

Ordination **Mittwoch 15-18 Uhr**, bzw. nach Vereinbarung

Termine: Telefon **0650 886 1442**

WAHLARZT aller Kassen  
Arzt für Allgemeinmedizin  
OA der Kinderabteilung KH Wr. Neustadt

Sebastian-Kneipp-Gasse 5-7, 2380 Perchtoldsdorf

[langner@kinderarzt-pdorf.at](mailto:langner@kinderarzt-pdorf.at) | [www.kinderarzt-pdorf.at](http://www.kinderarzt-pdorf.at)



## NEUER KINDERARZT in Perchtoldsdorf

Das erste Lebensjahr ist ein ganz entscheidender Lebensabschnitt für das Kind, aber auch für die ganze Familie. Wie sieht die optimale Ernährung aus? Welchen Stellenwert haben Impfungen? Wie begegnet man am besten den Themen Zahnung und Blähungen?

Die Aufgabe des Kinderarztes ist hier vor allem die Beratung und Begleitung durch diese nicht immer einfache Zeit.



Kinder haben den Großteil ihres Lebens noch vor sich! Ihnen einen Lebensweg in guter Gesundheit zu ermöglichen, ist für Sie als Eltern und auch für mich als Kinderarzt das größte Anliegen.

### Kinder sind unsere Zukunft!

Angesichts der rasanten Entwicklung in der Kinderheilkunde ist es wichtig, am Puls der Zeit zu bleiben. Klassische Therapieansätze neu überdenken, aber nicht jede aktuelle Strömung kritiklos übernehmen! Ein Behandlungs-Grundsatz hat sich dabei bewährt: So viel wie

nötig, aber so wenig wie möglich! Gerade der kindliche Organismus hat eine enorme Selbstheilungskraft. Dieses „Gesund-werden-wollen“ des Körpers gehört unterstützt – eventuell auch durch alternativmedizinische Ansätze.

„Mein Hauptinteresse gilt seit jeher der Vorsorgemedizin. Beizutragen, dass Kinder in eine gesündere Zukunft gehen, ist eine große Herausforderung! Meine Arbeitsschwerpunkte gelten der Betreuung von Früh- und Neugeborenen und der Behandlung von Allergien und Asthma.“

Ich freue mich, dass ich neben meiner Tätigkeit im Schwerpunkt-krankenhaus Wiener Neustadt nun auch in meinem Heimatort Perchtoldsdorf als Kinderarzt arbeiten kann.“

Ihr Manuel Langer

**Angebote:** Behandlung von 0 bis 18 Jahren • Mutter-Kind-Pass Untersuchungen • Ernährungsberatung • Frühgeborenen-Nachbetreuung • Kinder mit besonderen Bedürfnissen • Vorsorgemedizin, Impfungen • Beratung bei Infektanfälligkeit • Blutabnahmen • Operationsvorbereitung, OP-Freigabe • Hüft-, Bauch-Ultraschall • Allergiediagnostik und Behandlung • Allergieimpfung (Hypsensibilisierung) • Lungenfunktionstest • Akupunktur / Laserakupunktur • EKG

## FÜRNDRAHT SCHLOSSEREI

ALU-  
NIRO-  
STAHLKONSTRUKTIONEN  
ANTRIEBSTECHNIK  
REPARATUREN

2380 Perchtoldsdorf  
Franz-Josefstrasse 4  
Tel 01.869 42 65  
Fax 01.869 42 65 -12  
[office@die-schlosserei.at](mailto:office@die-schlosserei.at)  
[www.die-schlosserei.at](http://www.die-schlosserei.at)

FACHINSTITUT FÜR  
ENERGETISCHE  
KÖRPERMASSAGEN



## 10 Jahre Fachinstitut für ENERGETISCHE KÖRPERMASSAGEN in Perchtoldsdorf!

Vor mehr als 10 Jahren hat der gewerbliche Masseur Dietmar FRITZ seine Vision eines eigenen Massageinstitutes hier in Perchtoldsdorf, Rembrandtgasse 19, verwirklicht.

Zu seinem Angebot zählen neben der Klassischen Massage noch Marnitztherapie, Akupunktmassage nach Penzel, Lymphdrainage, Bindegewebs-, Fußreflexzonen-, Segmentreflexzonen-, Ohrreflexzonen- und Triggerreflexzonenmassage.



individuell wie die Wünsche seiner Kunden.

Besuchen Sie das Fachinstitut für energetische Körpermassagen, wenn Sie eine wohltuende, entspannende Massage suchen, um streß- und berufsbedingte Verspannungen wieder los zu werden oder

Seit dem Jahr 2000 bietet Dietmar FRITZ auch die Möglichkeit – in einem speziell für Ayurveda eingerichteten Raum – die wohltuende Wirkung einer traditionellen indischen, ayurvedischen Ölbehandlung kennen zu lernen.

Jahrelange Ausbildung und Berufserfahrung ermöglichen dem zusätzlich ausgebildeten Rückenschullehrer auf die Bedürfnisse seiner Kunden einzugehen. Sein Angebot ist so

eine Behandlung wünschen, die Ihr Gewebe kräftigt und festigt.

Was immer Sie wünschen, Sie werden im Fachinstitut für energetische Körpermassagen bestens betreut. Herr Fritz steht Ihnen gerne unter der Tel. Nr. 01 / 865 83 49 für Fragen zur Verfügung. Terminvergabe nach telefonischer Vereinbarung.

## Mit ENGLISH FOR KIDS® Ferienkursen sicher durch das Schuljahr!

Das mit dem Business Leader Award 2004 und 2005 ausgezeichnete Institut führt seit 1989 Kinder und Schüler zu schulischem Erfolg und Freude mit der englischen Sprache. Der Osterkurs im Kollegium Kalksburg schafft eine solide Grundlage und vertieft den Stoff. Schüler bis zur 5. Klasse festigen die Lerninhalte, schließen die Lücken in englischer Grammatik & Orthographie und bereiten sich auf bevorstehende Schularbeiten und entscheidende Prüfungen vor. Der Einbau von Lern- und Übungsphasen lockert den Unterricht auf.

Für die letzte Schulstufe gibt es eine Maturavorbereitung. Hier liegen die Schwerpunkte in fließender Konversation, Kommunikation und Rhetorik, Präsentationstechniken und perfektem Auftreten. Die Tagescamps in Wien und die Sprachferien im Mühlviertel sind die wahre Alternative zum Auslandsaufenthalt. Die erfolgreiche

Kombination aus intensivem Lernen, EDV, Kreativ- & Projektarbeit, interkulturellen Elementen, Sport, Abenteuer und Spaß in einer natürlichen Sprachumgebung steigert die Motivation, garantiert Erfolg in der Schule und Freude am Lernen.

Für Volksschüler sind die Kurse in Wien-Rodaun der ideale Einstieg in die englische Sprache und als Vorbereitung auf eine bilinguale Schule bestens geeignet.

Für die Schüler der Unterstufe bieten die Kurse in Kalksburg und in Lachstatt, Oö. eine gute Gelegenheit ihre Sprachkenntnisse zu verbessern. Die Exzellenten wie auch die nicht so guten Schüler lernen viel und das englischsprachige Rahmenprogramm sorgt für Abwechslung und viel Spaß. Termine Mitte Juli bis Ende August.

Nähere Informationen unter: English For Kids® Tel: 01/667 45 79. Internet: www.e4kids.at

## PHOTOVOLTAIKMODULE BEI Glaserei Höninger

Die Glaserei Höninger arbeitet eng mit ertex solar zusammen, die VSG-Isolierglasmodule herstellt.

Bei ertex VSG Isolierglasmodulen werden Siliziumsolarzellen mittels PVB-Folie zwischen zwei gehärteten Glasplatten alterungsbeständig eingekapselt.

Sie sind bruchsicher und auch für Fassadenbau geeignet. Für Überkopfverglasung im Innenbereich ist die rückseitige Glasscheibe als VSG auszuführen.

Das System weist eine hohe Wärmedämmung und perfektes Design auf und ist in vielen Bereichen einsetzbar, wie z.B. bei Dachverglasungen, Wintergartenverglasungen und Pergolen, da gleichzeitig der Stromverbrauch im Haushalt reduziert wird und man eine Beschattung erreicht.

Informieren Sie sich bei Glaserei Höninger, Marktplatz 13 oder vereinbaren Sie einen Termin unter 01/ 869 35 86.

**P A R K E T T B Ö D E N**

**Walter Franke**  
TISCHLERMEISTER

Neuverlegungen – Reparaturen  
Schleifen – Versiegeln  
Holzstiegen schleifen

- Extrem belastbare Versiegelung
- Beanspruchungsgruppe C
- Glänzend oder Seidenmatt
- fast keine Geruchsbelastigung
- sehr geringe Staubentwicklung

Perchtoldsdorf, Sulitergasse 25  
Tel. (01) 865 71 21-0  
Fax (01) 865 71 21-4  
Mobil-Tel. 0676/314 23 70

**TISCHLEREI**

**MÜLLER**

jetzt online

Tischlerei Müller GmbH  
Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf  
Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10  
email: anfrage@tischlereimueller.at  
www.tischlereimueller.at

**Die Glaserei in Ihrer Nähe**  
Johannes Höninger

Beratung durch fachkundiges Personal  
Reparatur- und Neuverglasung  
z.B. Küchenrückwände, Duschanlagen (Sonderkonstruktionen).  
Spiegel- und Glasschleifen, Vordächer

**NEU: Laufend Aktionen für Heimwerker**  
**www.hoeni.at • Notfalltelefon: 0664 / 4004 404**

**NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU**  
**PHOTOVOLTAIKMODULE - ANLAGE - TRANSPARENT**

Zwei Fliegen mit einem Schlag

- Die Kosten für den Stromverbrauch im Haushalt reduzieren und gleichzeitig eine Beschattung für etwaige Räume erreichen.
- Für Dachverglasungen von Carports - Pergola - Wintergarten.

In Cooperation machen wir auch die Holzkonstruktion.  
**Glasveredelungs- und Handels Ges.m.b.H.**  
2380 Perchtoldsdorf • Marktplatz 13 • Tel. 01 / 869 35 86, Fax DW 16



X



Designerboutique

Marktplatz 15, A-2380 Perchtoldsdorf, Tel. 01/869 74 85

Frau Silvia Wolfsbauer

# FEIERT 4. GEBURTSTAG bei Espresso und 1 Glas Prosecco

MARC CAIN bis Größe 44 erhältlich

## Paketangebot anlässlich des 4. Geburtstages

Beim Kauf einer Jean: **Eine trendige Bluse -40%**

bis Ende März 2007

**Stärken sind Exklusivität und TOP DESIGN**

Ich freue mich über Ihren Besuch!

### Boutique „MISS BE“ feiert Geburtstag

Anlässlich des 4. Geburtstagsfestes der Boutique miss be am Marktplatz 15 in Perchtoldsdorf sprachen wir mit der Geschäftsführerin Silvia Wolfsbauer.

*Silvia Wolfsbauer, Sie feiern heuer wieder ein Jubiläum:*

Die Boutique miss be feiert heuer schon ihr 4-jähriges Bestehen. Deshalb habe ich speziell für meine langjährigen Kunden ein modisches Angebot zusammengestellt.

*Woran haben Sie dabei gedacht?*

Es gibt für meine treuen Kunden bis Ende März 2007 ein ganz tolles Angebot: Beim Kauf einer Jean und einer trendigen Bluse, gibt es einen speziellen Rabatt von -40% auf die Bluse. Damit möchte ich mich bei



meinen lieben Kundinnen und Kunden bedanken. Es freut mich immer sehr wenn ich das Feed back bekomme, dass man nicht aus dem Ort fahren muss um tolle Designerartikel zu erwerben. Genau aus diesem Grunde soll Treue belohnt werden!

*Was bringt die Saison Frühjahr/Sommer 2007?*

Im heurigen Frühjahr/Sommer dominieren alle Erdfarben, Schwarz/Weiss

und pastellige Töne, wie rosa, blau und beige. Ganz tolle Variationen sind wieder im Jeansbereich zu erkennen, ganz aktuell ist der gewollte kleine Stilmix, d.h. z.B. Jeansjacke und edler Plisseerock. Im Strickbereich sind Twinsets angesagt.

*Ist diese Mode nur für Modellgrößen tragbar?*

Nein, ganz im Gegenteil. Mein Angebot bei den Topmarken erhalten Sie in den Größen 34-44, sowohl im Business als auch in der Freizeit optimal tragbar.

Überzeugen Sie sich doch selbst, der Frühling bringt wieder Lust auf neue Farbkombinationen, und im Geburtstagsmonat März werden meine Kunden zusätzlich zum tollen Angebot auch mit Espresso oder 1 Glas Prosecco verwöhnt. ■

Radio-Fernseh-Techniker-Meister

(0222) 869 70 20  
PERCHTOLDSDORF,  
HOCHSTRASSE 51

● SATELLITENANTENNEN  
● HIGH TECH-ARTIKEL  
● VIDEOTECHNIK

TV-NEDBAL

● AUTORADIOS  
● TV-GERÄTE  
● CD-PLAYER

Premiere-Shop

### RAIFFEISEN KFZ-TOP-PACKAGE Leasing & Versicherung



Gerade in Zeiten der steigenden Verkehrsteilnehmer und des erhöhten Unfallrisikos wird ein umfassender Kfz-Versicherungsschutz immer wichtiger. Gut zu wissen, dass die Kfz-Versicherungen von Raiffeisen mit jeder Menge Extras glänzen. Besonders dann, wenn Sie eine Kfz-Haftpflichtversicherung gemeinsam mit einer Kaskoversicherung abschließen.

**Ihr Ansprechpartner in der RAIBA Perchtoldsdorf - Maria Enzersdorf Ferdinand Bosch, Kundenbetreuer und Experte für Versicherungsangelegenheiten. Tel. 01/869 04 79-55**

#### Frühjahrsaktion:

**Kfz Haftpflicht+Kaskoversicherung = 1 Monatsprämie gratis**  
Ihre Vorteile im Überblick:

#### Kfz-Haftpflichtversicherung

- Neueinsteiger Bonus: Sie zahlen 1 Jahr früher 15% weniger Prämie
- Nie mehr Malus: Wer einmal im Bonus ist, kommt nie mehr über die Grundstufe 9 hinaus.
- Freischadenbonus in den Stufen 0 - 3.

#### Kfz-Kaskoversicherung

- 9 Kaskobonus-Stufen: Im Schadensfall bleibt die Bonus-Stufe erhalten.

- Bonusfahrer zahlen bis zu 55% weniger Prämie.

- Die Sonderausstattung ist bis € 2.000,- prämienfrei mitversichert

#### Der Raiffeisen - Leasingbonus:

Bei gleichzeitigem Abschluss eines Kfz-Leasingvertrages schenken wir ihnen wahlweise ein ÖAMTC Fahrsicherheitstraining oder Tankgutscheine im Wert von € 100,-

„Gerne informiere ich Sie über alle Details in einem persönlichen Gespräch.“

Tel. 01/869 04 79-55. ■

Wir gratulieren

**Geboren wurden**

Semeleder Theodor Levin, Chr.-Gluck-G. 8, am 5.1. - Bangert Zoe, Beethovenstraße 36, am 9.1. - Pollak Laurin Jonas, Grillparzerstraße 32, am 17.1. - Riedel Philipp Alexander, W.-Stephan-Straße 3/3/7, am 28.1. - Wimmer Valentina, A.-Teschko-Straße 28, am 28.12. - Sauermann Johanna, J.-Kainz-G. 4, am 28.1. - Seitz Lea, A.-Preiß-Gasse 10, am 5.1. - Kindl Christoph, F.-Gussenbauer-Gasse 7/1, am 27.1. - Schechner Charlotte, Stuttgarter Straße 13, am 21.1. - Spak Leonie, Hyrtlallee 5, am 27.1. - Hintenaus Lukas Alexander, Ketzerg. 191/2/4, am 6.2. - Reiterer Maximilian Matthias, F.-Kamtner-Weg 4/2, am 4.2. - Hayden Wolfram, Schirgenwaldallee 11-13/2, am 5.2.

**80. Geburtstag**

Armin Vlaschitz, Stuttgarter Straße, am 19.3. - Anna Oborel, F.-Breitenecker-Gasse, am 5.4.

**85. Geburtstag**

Helene Balasch, Lenaug., am 18.3. - Friedericke Bühler, F.-Mähring-Platz, am 22.3. - Hilde Fuchs, Anzengrubergasse, am 23.3. - Johann Sigwald, Mühlg., am 24.3. - Sidonie Pendl, Anzengrubergasse, am 25.3. - Dr. Helmut Prögelhof, Gauguschg., am 1.4. - Josef Hofner, Elisabethstraße, am 4.4. - Heribert Hascha, Eichendorffgasse, am 10.4. - Emma Breuer, Dr.-M.-Zander-Gasse, am 10.4. - Edith Voves, Haydng., am 10.4. - Anna Harant, Donauwörther Straße, am 14.4.

**90. Geburtstag**

Karl Scheller sen., Hofmannsthalgasse, am 18.3.

**96. Geburtstag**

Anna Wald, Elisabethstraße, am 17.3. - Anna Koholzer, Elisabethstraße, am 2.4. -

**Steinerne Hochzeit**

Gertraud und Ferdinand Fröschl, Ketzergasse, am 12.10.

**Eiserne Hochzeit**

Anna und Johann Zechmeister, Stuttgarter Straße, am 18.3. - Maria und Dr.med. Matthias Lackner, Eisenhüttelgasse, am 21.3.

Unser Beileid

**Verstorben sind**

Huber Stefanie (93), H.-Waßmuth-Straße, am 13.1. - Laimer Helene (97), Elisabethstraße, am 18.1. - Krombolz Helmut (61), M.-Klieber-G., am 15.1. - Meyer Friedrich (84), R.-Janko-Straße, am 30.1. - Steindl Paul (79), Elisabethstraße, am 4.2. - Jiranek Maria (83), Mühlgasse, am 11.2. - Margarete Strasky, (86), Corneliusgasse, am 11.2.

**Pädagogisch-  
Psychologisches  
Zentrum  
Perchtoldsdorf**



Hyrtlgasse 1,  
Tel. 869 70 80,  
E-Mail: ppz@aon.at

**FAMILIENBERATUNGSSTELLE**

- Kostenlose Beratung bei
- Ehe- und Familienproblemen
  - Erziehungs-, Schulproblemen
  - allgemeinen Lebenskrisen
  - gesundheitlichen, psychosomatischen Problemen

**RECHTSBERATUNG IN  
BEZIEHUNGSKRISEN**

**Rainbows:** Gruppen für Kinder und Jugendliche mit Trennungs- und Verlusterlebnissen

**Selbsthilfegruppe nach  
Brustkrebs**

Frauentreffen am Samstag mit Kinderbetreuung

**Werden Sie Gastfamilie**

Suche Gastfamilien im Raum Perchtoldsdorf für Schülergruppen italienischer Gymnasien. Bitte gleich melden.  
Herwig Heider 0699 / 18 65 47 99,  
pierre.overall@heider-pr.at

**MOBILE RADARKABINEN**

**Ketzergasse** 2.-4.3.; 12.-18.3.; 23.-30.3.; 10.-12.4.; 16.-19.4.; 23.4.-1.5.

**Mühlgasse** 2.-4.3.; 10.-12.4.; 16.-19.4.; 23.4.-1.5.

**Eisenhüttelg.** 19.-22.3.; 26.-30.3.; 13.-15.4.; 20.-22.4.

**Salitergasse** 5.-8.3.; 19.-22.3.; 13.-15.4.

**Goethestraße** 9.-11.3.; 1.-9.4.

**Elisabethstr.** 12.-18.3.; 20.-22.4.

**Waldstraße** 5.-8.3.;

**Schubertg.** 9.-11.3.; 23.-25.3.; 1.-9.4.

Termine vorbehaltlich Wetterbedingungen!

**Diamantene Hochzeit**

Wilhelmine und Friedrich Mottl, Grillparzerstraße, am 12.4.

**Goldene Hochzeit**

Maria und Josef Kretschi, Salitergasse, am 30.3. - Gertrud und Karl Distl, Beatrixgasse, am 3.4

**APOTHEKENDIENST**

01.03. 6G	07.03. 4D	13.03. 2A	19.03. 7G	25.03. 5D	31.03. 4A
02.03. 7H	08.03. 5E	14.03. 3B	20.03. 1H	26.03. 6E	01.04. 4B
03.03. 1I	09.03. 6F	15.03. 4C	21.03. 2I	27.03. 7F	02.04. 5C
04.03. 1A	10.03. 7G	16.03. 5D	22.03. 3A	28.03. 1G	03.04. 6D
05.03. 2B	11.03. 7H	17.03. 6E	23.03. 4B	29.03. 2H	04.04. 7E
06.03. 3C	12.03. 1I	18.03. 6F	24.03. 5C	30.03. 3I	05.04. 1F

- Gruppe 1** Mödling, Mag. Roth Apotheke, Freiheitsplatz 6, Tel. 02236/242 90  
SCS Apotheke, Mag. Zajic/Mag. Klieber, TOP 261/262, Tel. 01/699 98 97
- NEU:** Brunn/Geb., Drei Löwen Apotheke, Mag.pharm. Ilse Laznia, Wiener Straße 98, Tel. 02236/31 24 45
- Gruppe 2** Brunn/Geb., Ma. Heil, Ma. Enzersdorfer Str. 14, Tel. 02236/32 751  
Guntramsdorf, Hl. Jakob, Hauptstr. 18a, Tel. 02236/53 472
- Gruppe 3** Mödling, Stadt-Apotheke, Elisabethstr. 17, Tel. 02236/22 243  
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, Tel. 02236/71 204  
M. Enzersdorf, Bärenapotheke, Hauptstraße 19, Tel. 02236/304 180
- Gruppe 4** M. Enzersdorf, Südstadt-Ap., Südstadt-Zentrum 2, Tel. 02236/42 489  
Hinterbrühl, Hl. Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, Tel. 02236/26 258
- Gruppe 5** Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Str. 5, Tel. 02236/22 126  
Vösendorf, Amandus-Ap., Ortsstr. 101-103, Tel. 01/699 13 88
- Gruppe 6** Mödling, Georg-Apotheke, Badstr. 49, Tel. 02236/24 139  
**Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke**, S.-Kneipp-G. 5-7, Tel. 01/869 41 63  
Biedermansdorf, Mag. Elisabeth Prokes, Siegfried Markus-Str. 16 B  
Tel. 02236/710 171.
- Gruppe 7** Wr. Neudorf, Central Apotheke, Bahng. 2, Tel. 02236/44 121  
**Perchtoldsdorf, Zum Hl. Augustin**, Marktplatz 12, Tel. 01/869 02 95
- Gruppe A** A.-Baumgartner-Straße 44, Tel. 665 06 62  
Speisinger Straße 119, Tel. 888 21 52
- Gruppe B** Perchtoldsdorfer Straße 5, Tel. 865 93 10  
Triester Straße 128, Tel. 667 16 61
- Gruppe C** Erlaaer Platz 1, Tel. 662 73 00  
Gatterederstraße 9, Tel. 886 03 23
- Gruppe D** Levasseurgasse 2, Tel. 869 03 98
- Gruppe E** Khemetergasse 8, Tel. 888 51 44
- Gruppe F** Ketzergasse 97, Tel. 869 45 38  
Kolbegasse 44-46/7/1a, Tel. 616 86 84
- Gruppe G** Breitenfurter Straße 365, Tel. 867 44 55
- Gruppe H** Ketzergasse 41, Tel. 699 13 20  
Speisinger Straße 260, Tel. 888 21 31
- Gruppe I** Altmannsdorfer Straße 164, Tel. 667 26 88  
Ketzergasse 447-449, Tel. 888 41 70

**ÄRZTEWOCHENENDDIENST**

<b>03./04. MÄRZ</b> <b>Dr. Hanne KADNAR</b> <b>Wiener Gasse 19</b> <b>869 01 73</b>	<b>24./25. MÄRZ</b> <b>Dr. Stefan KRESSLER</b> <b>R.-Hochmayer-G. 5</b> <b>867 43 57</b>
<b>10./11. MÄRZ</b> <b>Dr. Herbert MACHACEK</b> <b>Walzengasse 2</b> <b>869 43 73</b>	<b>31. MÄRZ/1. APRIL</b> <b>Dr. Hellmuth TSCHIEDEL</b> <b>F.-Siegel-G. 2</b> <b>01/869 76 76</b>
<b>17./18. MÄRZ</b> <b>MR Dr. Herbert KADNAR</b> <b>Wiener Gasse 19</b> <b>869 01 73</b>	

ÄNDERUNGEN BEIM ÄRZTE- UND APOTHEKENDIENST VORBEHALTEN  
AUSKÜNFTE Ärzte-Nacht- und Wochenenddienste:  
**Polizeiinspektion Perchtoldsdorf, Tel. 059 133-3342-0**  
**Rotes Kreuz, Tel. 865 4 144**  
**ÄRZTE- UND ZAHNÄRZTE-NOTRUF 141**

IMPRESSUM

**Medieninhaber:** Marktgemeinde Perchtoldsdorf; **Herausgeber:** Bgm. Martin Schuster; **Redaktion:** Dr. Christine Mitterwenger-Fessl, A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, E-Mail: kultur@perchtoldsdorf.at; **Mitarbeit Redaktion:** Marei Oeltze (Firmeninfos); **Layout:** markus@brocza.net, Perchtoldsdorf; **Verleger:** Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; **Anzeigenleitung:** Marei Oeltze, 01/889 76 49, 0676/629 74 39; **Fotos:** Ing. Walter Paminger, Helmut Strohmayer, Biggi Kempter. Alle Rechte vorbehalten. **Druck:** Ueberreuter Print und Digimedia GmbH, Korneuburg; **Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.**



ÜBER DAS MEERSCHWEINCHEN

Das Meerschweinchen (*Cavia aperea*) stammt von den Hochebenen und Buschsteppen der Anden und lebt in Höhenlagen bis etwa 4.000 m. Familien bis zu 20 Tieren bewohnen fixe Reviere. Meerschweinchen sind äußerst lebhaft und gesellige Tiere, die mittels einer umfangreichen Palette an Lauten miteinander kommunizieren. Optimal ist die Haltung von Wurfgeschwistern. Hier ist manchmal auch die problemlose Haltung von 2 Brüdern möglich. Wird ein Pärchen oder 1 Böckchen mit 2 Weibchen gehalten, muss das Böckchen bereits im Alter von 2 Monaten kastriert werden, um unerwünschten Nachwuchs zu vermeiden. Der Käfig sollte an einem hellen (keine direkte Sonneneinstrahlung), zugfreien und ruhigen Ort aufgestellt werden. Als Einrichtung muss der Käfig unbedingt Schlafhäuschen für alle Bewohner aufweisen. Wenn die Möglichkeit besteht, kann man den Meerschweinchen im Sommer mit einer Auslaufmöglichkeit im Freien besondere Freude bereiten. Dazu ist es notwendig, einen ausbruchssicheren Pferch zu bauen, der auch nach oben hin vergittert ist (Vorsicht auf Marder). Besonderes Augenmerk ist auf eine ständige Beschattung zu richten, da sie sehr hitzeempfindlich sind.

Als Grundfutter sollte Heu ständig zur Verfügung stehen. Es sollte von guter Qualität sein (Achtung Schimmel!) und über eine Raufe angeboten werden. Als Frischfutter dienen Gräser, Kräuter (Löwenzahn, Wiesenklie, Sauerampfer, etc.), Karotten, Äpfel, Gurken, Maiskolben. Spezielle Meerschweinchenpellets mit hohem Rohfaseranteil können ebenfalls verfüttert werden. Hartes getrocknetes Brot oder Obstbaumzweige dienen zur Abrüftung der Zähne, die ständig nachwachsen. Da das Meerschweinchen Vitamin C nicht wie andere Tierarten selbst bilden kann, muss dieses Vitamin durch ausreichende und abwechslungsreiche Grünfüttergaben zugeführt werden. Die Krallen und Zähne sind regelmäßig zu kontrollieren und nötigenfalls zu kürzen. Meerschweinchen zeigen nicht immer sehr deutlich, wenn sie krank sind. Achten Sie daher auf die kleinsten Auffälligkeiten, um rechtzeitig den Tierarzt aufsuchen zu können.  
**Dr. Petra und Dr. Josef Fischer**  
 Tierklinik am Sonnberg  
 www.tierklinik-sonnberg.at  
 2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 93  
 01 / 865 77 61, Notruf: 0699 / 108 55 771

Rundschau-Anzeigenschluss für Ausgabe 4/07:  
**12. März 2007**  
 0676/6297439 oder [marei.oeltze@aon.at](mailto:marei.oeltze@aon.at)

**Wichtige Information** Förderung **Wichtige Information**

## ALARMANLAGEN

**Sichern Sie Ihr Haus, Wohnung oder Betrieb**

Bei Errichtung einer Alarmanlage wird diese mit einem **einmaligen nicht zurückzahlbaren Zuschuss von 30% bis zu 1.000,- Euro vom Land Niederösterreich** gefördert.

Alarmanlagen sind auch als Brandmeldeanlagen geeignet, z.B. für Heurigen- oder Gastrobetriebe.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Kasper unter **01 / 869 99 81 22 oder 0664 / 125 14 44** gerne zu Verfügung.

**SAT-TV-ELEKTRO KASPER, 2380 Perchtoldsdorf, T. Körnergasse 6**

CAFE - PIZZERIA - RESTAURANT **Scarabeo** PIZZA 2380 Perchtoldsdorf Hochstraße 101  
 RESTAURANT **HOTLINE** Di - Do: 11-14 und 17-23 Uhr  
 01 / 869 10 78 Fr + Sa: 11-23 Uhr  
 So + Feiertag: 11-22 Uhr  
 Montag Ruhetag

**Pizza und Pasta zum Abholen: € 5,50**

GUTSCHEIN 1	GUTSCHEIN 2
<p><b>1 Pizza oder Pasta GRATIS</b></p> <p>bei Bestellung von 3 Speisen - Pizzen oder Pastas - mit dem Kennwort PIZZAGUTSCHEIN und Abgabe dieses Gutscheines bei der Lieferung, ist die günstigste Speise gratis</p> <p><small>Zustellbereich: ca. 5 km, Zustellgebühr € 2,18                  Gutschein gültig bis Ende März 07                  Gutschein beim Bestellen abgeben.</small></p>	<p><b>2 essen 1er zahlt</b></p> <p>Kommen und genießen Sie Pizza &amp; Pasta. Sie bestellen zwei Speisen, (Pizza oder Pasta), bezahlen bei Vorlage dieses Gutscheines aber nur die teurere Hauptspeise und die Getränke.</p> <p><small>Der Gutschein muss bei der Bestellung abgegeben werden.                  Gültig bis Ende März 07 bei Konsumation im Lokal.</small></p>



## Erster Eindruck

### Werte Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer,

nicht nur im Garten sehen wir, dass der Frühling bereits ins Land gezogen ist. Auch am Immobilienmarkt spüren wir die warme Jahreszeit. Die Aktivitäten rund ums Verkaufen und Kaufen einer Immobilie steigen ebenso, wie die Temperaturen auf unseren Thermometern.

In dieser Ausgabe möchte ich wieder einmal über die Vermarktung von Immobilien sprechen. Einige Male habe ich schon von Tipps erzählt, mit denen die Vermarktung einer Immobilie um einiges erleichtert wird. Für Vieles benötigt man eine tiefer gehende Ausbildung. Dieses Mal möchte ich Ihnen näher bringen, dass mit einigen wenigen, sehr einfachen Aktivitäten ebenso eine „Kosmetik“ am Objekt durchgeführt werden kann.

Oft haben Sie schon gehört, dass der erste Eindruck oft der wichtigste ist. Dies ist nicht nur beim Kennen lernen eines Menschen wichtig, dies ist ebenso wichtig, wenn ein Interessent ein Objekt besichtigt.

„Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance“ ist ein Slogan, den ich meinen Kunden mitgebe. Aktivitäten, die der Eigentümer selber unternehmen kann, um die Immobilie von der richtigen Seite zeigen zu können. Da geht es z. B. darum, dass am und rund ums Objekt nach einer Art Checkliste einige Arbeiten getan werden sollten. Diese Checkliste be-




Immobilienberater Ing. Roman Peisteiner

schreibt, was an den Außenanlagen und im Inneren des Hauses gemacht werden kann, um einen gepflegten Eindruck zu hinterlassen. Viel Platz schaffen gehört ebenso dazu, wie für eine gute Kaufatmosphäre zu sorgen. Alles in Allem geht es um einen schlüssigen Gesamteindruck.

**MEIN PROFI-TIPP**

Beim Besichtigen einer Liegenschaft ist der wichtigste Moment der erste Eindruck. Um diesen zu optimieren, sollte das Objekt nach einer Checkliste in einem gepflegten Zustand gebracht werden. Hierbei geht es um einfache Aktivitäten, wie zum Beispiel das Herrichten der Außenflächen, oder das Tauschen von kaputten Glühbirnen, das Platz schaffen in Fluren und Treppen, säubern von Waschbecken etc. Sprechen Sie mit Ihrem Verkaufs-Profis, es lohnt sich!

Es würde mich freuen, wenn auch Sie mich zu einem unverbindlichen Gespräch einladen, vielleicht habe ich auf für Sie den einen oder anderen interessanten Verkaufs-Tipp dabei.

Bis dahin  
 Ihr  
  
 Ing. Roman Peisteiner

## Ihre Zufriedenheit ist uns ein wichtiges Anliegen!

Ing. Roman Peisteiner Tel: 0664 91 92 972 [rpeisteiner@remax.net](mailto:rpeisteiner@remax.net)  
 2334 Vösendorf Triesterstraße 32, 2340 Mödling Hauptstraße 15 (Filiale)  
 Unsere Objekte finden Sie auch auf [www.remax.at](http://www.remax.at)

**RE/MAX® DCI**  
 Donau City Immobilien  
 Fetscher & Partner KG [www.remax-dci.at](http://www.remax-dci.at)

## PROMOTION BEI MAZDA HEISS!

**Der Autofrühling beginnt am 9. und 10. März - bei mazda Heiss!**

Pünktlich zum Frühlingsbeginn präsentiert mazda Heiss in Perchtoldsdorf, Brunner Feldstraße 69, am 9. und 10. März 2007 die neuen Frühlingsmodelle von mazda. Neben dem neuen mazda 3 sport mps, dem Leistungslöwen im Kompaktwagen-segment, wird auch das Cabrio mx-5 mit elektrisch schließendem Hard-Top präsentiert. mazda Heiss bringt echtes Frühjahres-zoom-zoom ... zu den besten Preisen - versteht sich!

Natürlich kann man mit allen Frühjahresmodellen eine Probefahrt

absolvieren, diese genau unter die Lupe nehmen und sich bei einem Imbiss von einem der Kundenberater über die Vorzüge dieser Modelle genau informieren.

**Vergrößerter Gebrauchtwagenpark - Eintauschfahrzeuge dringend benötigt!**

Frühling ist Autokaufzeit - und die Zeit, in der man sich von seinem „Alten“ trennt.

Zusätzlich hat die Firma Heiss den Gebrauchtwagenpark vergrößert und benötigt jetzt dringend



Nachschub an interessanten Eintauschfahrzeugen. Dazu Herr Heiss: „Gerade jetzt, wo wir den Gebrauchtwagenpark vergrößert haben, brauchen wir mehr gebrauchte Fahrzeuge. Das lassen wir uns natürlich einiges kosten und die Verbin-

dung mit der Frühjahrespromotion ist da natürlich optimal.“ Also, die optimale Gelegenheit umzusteigen, bei mazda Heiss. Kommen Sie gleich am 9. und 10. März vorbei oder vereinbaren Sie einen Termin unter 01 / 869 25 98.

**mazda Heiss**  
 Brunnerfeldstr. 69  
 2380 Perchtoldsdorf  
 Tel.: 01/86 925 98  
 Fax.: 01/86 925 98 -23  
 www.mazdaheiss.at

Verbrauchswerte von 7,3-8,2l/100km,  
CO<sub>2</sub>-Emissionswerte: 174-193g/km

MAZDA MX-5. NOW THAT'S ZOOM-ZOOM.



Der Autofrühling  
beginnt am 09. und 10. März  
bei mazda **Heiss**



# Top-Anleihe

# Top-Zinsen

**4% Fixzins-Kassenobligationen 2007 - 2010**  
**Ausgabekurs: 100%\***  
**Rendite: 4%\* p.a.**  
 \*Änderungen vorbehalten



Sabine Rose (01/8692924-30)  
und Marianne Wieczorek (01/8690479-57)  
informieren Sie gerne in einem  
persönlichen Beratungsgespräch.

www.raiffeisenbank.co.at

**Raiffeisenbank**  
**Perchtoldsdorf-Maria Enzersdorf**

